



Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. 45. JAHRESKONGRESS



PROGRAMM

11.-13. Juni 2026

ICM - Internationales Congress Center München

VORSITZENDER DER DGS e.V. | Prof. Dr. Andreas Schneeweiss, Heidelberg
KONGRESSPRÄSIDENT | Prof. Dr. Walter Heindel, Münster
CO-KONGRESSPRÄSIDENTIN | Prof. Dr. Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck
KONGRESSKOORDINATOR | Prof. Dr. Andreas Hartkopf, Tübingen

www.senologiekongress.de

FÜR NEUIGKEITEN,
DIE MAN GERNE TEILT



Bei metastasiertem Brustkrebs

**NO NEWS IS
GOOD NEWS**

Kisqali in Kombination mit ET kann das Leben von Patientinnen mit metastasiertem HR+/HER2– Brustkrebs verlängern und den Progress verzögern. Die Wirksamkeit ist nachgewiesen mit signifikanten Ergebnissen in allen 3 Zulassungsstudien.^{a, 1–5} Für mehr Lebenszeit mit mehr Lebensqualität.^{6–9}

^a Im Vergleich zu endokriner Monotherapie.^{1–5}

ET Endokrine Therapie. **HER2–** Humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor-2-negativ. **HR+** Hormonrezeptor-positiv.

1. Hortobagyi GN, et al. N Engl J Med. 2022;386(10):942-950. 2. Slamon DJ, et al. N Engl J Med. 2020;382(6):514-524. 3. Neven P, et al. Breast Cancer Res. 2023;25(1):103. 4. Im SA, et al. N Engl J Med. 2019;381(4):307-316. 5. Lu YS, et al. Clin Cancer Res. 2022;28(5):851-859. 6. Verma S, et al. Breast Cancer Res Treat. 2018;170(3):535-545. 7. Janni W, et al. Breast Cancer Res Treat. 2017;169(3):469-479. 8. Fasching PA, et al. Breast. 2020;54:148-154. 9. Harbeck N, et al. Ther Adv Med Oncol. 2020;12:1758835920943065.

Kisqali® 200 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Ribociclib. **Zus.-setz.:** 1 Tablette enth.: Arznei. wirksamer Bestandteil: 200 mg Ribociclib. Sonst. Bestandt.: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon (Typ A), Hyprolose (5,0 - 16,0% m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E172, schwarz), Eisen(III)-oxid (E172, rot), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171), Xanthangummi. **Anwend.-gebiete:** Adjuvante Behandel. bei Patientinnen und Patienten mit einem Hormonrezeptor(HR)-positiven, humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2(HER2)-negativen frühen Mammakarzinom mit hohem Rezidivrisiko. Bei prä- od. perimenopausalen Frauen u. bei Männern sollte der Aromatasehemmer mit einem Luteinisierendes-Hormon-Release Hormon (LHRH)-Agonisten kombiniert werden. Behandl. von Frauen mit einem HR-positiven, HER2-negativen, lokal fortgeschrittenen od. metastasierten Mammakarzinom in Kombination mit einem Aromatasehemmer od. Fulvestrant als initiale endokrin-basierte Therapie od. bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie. Bei prä- od. perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Therapie mit einem LHRH-Agonisten kombiniert werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. gg. Erdnuss, Soja od. e. d. sonst. Bestandt. **Nebenwirkungen:** Patientinnen u. Patienten mit frühem Mammakarzinom mit einer Anfangsdosis von 400 mg Ribociclib: *Sehr häufig:* Infektionen (wie Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektion). Neutropenie, Leukopenie, Kopfschmerzen, Husten, Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Abdominalschmerzen (Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen). Alopezie, Fatigue, Asthenie, Pyrexie. Abnormale Ergebnisse von Leberfunktionstests (ALT erhöht, AST erhöht, Bilirubin im Blut erhöht). Häufig: Anämie, Thrombozytopenie, Lymphopenie. Hypokalzämie, Hypokaliämie, vermindert Appetit, Benommenheit. Dyspnoe, interstitielle Lungenkrankheit (ILD)/Pneumonitis. Erbrechen, Stomatitis, Mukositis. Hepatotoxizität (hepatische Zytolyse, arzneimittelbedingter Leberschaden (< 1%), Hepatotoxizität, Autoimmunhepatitis). Hautausschlag (einschließlich makulopapulöser Hautausschlag, juckender Hautausschlag), Pruritus. Peripheres Ödem, Oropharyngeale Schmerzen. Erhöhter Kreatininwert im Blut, verlängerte QT-Zeit im Elektrokardiogramm. *Gelegentlich:* Febrile Neutropenie. *Patientinnen mit fortgeschrittenem od. metastasiertem Mammakarzinom mit einer Anfangsdosis von 600 mg Ribociclib:* *Sehr häufig:* Infektionen (wie Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektion, Gastroenteritis, Sepsis (<1%)). Neutropenie, Leukopenie, Anämie, Lymphopenie. Verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Benommenheit. Dyspnoe, Husten, Übelkeit, Diarrhö, Erbrechen, Obstipation, Abdominalschmerzen (Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen), Stomatitis, Dyspepsie, Alopezie, Hautausschlag (einschließlich makulopapulöser Hautausschlag, juckender Hautausschlag), Pruritus. Rückenschmerzen, Fatigue, peripheres Ödem, Pyrexie, Asthenie. Abnormale Ergebnisse von Leberfunktionstests (ALT erhöht, AST erhöht, Bilirubin im Blut erhöht). Häufig: Thrombozytopenie, febrile Neutropenie. Hypokalzämie, Hypokaliämie, Hypophosphatämie. Schwindel. Erhöhter Tränenfluss, trockenes Auge. Synkope. Interstitielle Lungenkrankheit (ILD)/Pneumonitis. Dysgeusie. Hepatotoxizität (hepatische Zytolyse, hepatozelluläre Schädigung, arzneimittelbedingter Leberschaden (< 1%), Hepatotoxizität, Leberversagen, Autoimmunhepatitis). Hauttrockenheit, Erythem, Vitiligo. Oropharyngeale Schmerzen, Mundtrockenheit. Erhöhter Kreatininwert im Blut, verlängerte QT-Zeit im Elektrokardiogramm. *Selten:* Erythema multiforme. *Nicht bekannt:* Toxische epidermale Nekrolyse (TEN). **Warnhinweise:** Enthält Phospholipide aus Sojabohnen. **Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation. Stand: Dezember 2025 (MS 02/26.23).

Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Str. 10, 90443 Nürnberg. Tel.: (0911) 273-0. www.novartis.de



INHALT

GRUSSWÖRTE	4
KOMITEE	6
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	
Donnerstag, 11. Juni 2026	Programmübersicht, Sitzungen
Freitag, 12. Juni 2026	Programmübersicht, Sitzungen
Samstag, 13. Juni 2026	Programmübersicht, Sitzungen
THEORIEMODULE DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR SENOLOGIE (DAS)	52
POSTERAUSSTELLUNG	54
POSTERVERZEICHNIS	
Freitag, 12. Juni 2026	Case Report I
	Operative Therapie I
	Pathologie / Molekulare Diagnostik Radiologie
	Translationale Forschung I
	Systemtherapie Varia I
	Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers I
	Trial in Progress
Samstag, 13. Juni 2026	Case Report II
	Operative Therapie II
	Encore Abstract
	Translationale Forschung II
	Systemtherapie Varia II
	Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers II
NICHT-ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN	71
FIRMENVERANSTALTUNGEN	73
FUNKTIONSTRAGENDE	81
ALLGEMEINE HINWEISE	88
PRESSESERVICE	92
RAUMÜBERSICHT	93
BEGLEITENDE AUSSTELLUNG	95
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE E.V.	100
IMPRESSUM	101

GRUSSWORTE



Prof. Dr. Andreas Schneeweiss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstands und des Kongresspräsidiums der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. dürfen wir Sie sehr herzlich zum 45. DGS-Jahreskongress 2026 im ICM - International Congress Center München einladen! Es ist uns eine besondere Freude, Sie im kommenden Jahr zu Deutschlands größtem senologischen Wissenschaftskongress begrüßen zu dürfen - einem zentralen Forum für Austausch, Innovation und gelebte Interdisziplinarität.

Unter dem Kongressmotto „**Leben retten durch Vorsorge, Früherkennung und Interdisziplinarität**“ erwartet Sie 2026 ein vielfältiges und hochkarätiges Programm. Gemeinsam wollen wir die neuesten Entwicklungen in der Prävention, der Diagnostik sowie in operativen, systemischen und strahlentherapeutischen Behandlungsverfahren diskutieren und weiterdenken. Unsere Ziele: Die begrenzten finanziellen Ressourcen gezielt und sinnvoll zu allokalieren, die Versorgung weiter zu individualisieren und zugleich die interdisziplinäre Zusammenarbeit nachhaltig weiterzuentwickeln.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen vielfältige Programmhöhepunkte - darunter hochkarätige Preisverleihungen im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung:

- die **DGS-Wissenschaftspreise**,
- den **Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreis**,
- den **Florence-Nightingale-Preis**,
- sowie den **DGS-Innovationspreis „Junior meets Senior“**

Darüber hinaus erwartet Sie ein breites Angebot für Pflegekräfte, Breast Care Nurses, Study Nurses und Betroffene sowie erstmals auch eine Sitzung für Pharmazeuten. Denn unser wissenschaftlicher Fortschritt lebt nicht nur von Interdisziplinarität, sondern ebenso von Interprofessionalität.



Prof. Dr. Walter Heindel

GRUSSWORTE

2026 möchten wir ein besonderes Jubiläum würdigen:

30 Jahre Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs.

Dieses Netzwerk hat die genetische Beratung und Prävention in Deutschland entscheidend geprägt, maßgebliche wissenschaftliche Impulse gesetzt und internationale Standards etabliert. Wir freuen uns sehr, dieses bedeutende Jubiläum im Rahmen des Kongresses gemeinsam zu feiern und damit auch einen Fokus auf Hochrisikofamilien, Genanalyse und Prävention zu legen.

Exklusiv für DGS-Mitglieder wird erneut die **Deutsche Akademie für Senologie (DAS)** ihre sieben Theoriemodule anbieten - ein strukturiertes Fortbildungsformat zu den wichtigsten senologischen Fachgebieten, das tiefe Einblicke in die Breite unseres Fachs gibt und die Verständigung zwischen den Disziplinen fördert.

Wir laden Sie ein, die Kongresstage in München intensiv zu nutzen - zum Lernen, Diskutieren, Vernetzen und Feiern. Die bayerische Landeshauptstadt bietet dafür nicht nur eine hervorragende Kongressinfrastruktur, sondern auch ein inspirierendes wissenschaftliches und kulturelles Umfeld.

Lassen Sie uns gemeinsam nachhaltig daran arbeiten, Leben zu retten - durch eine moderne, patientinnenorientierte und wissenschaftlich fundierte Senologie.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und den persönlichen Austausch im Sommer 2026!



Prof. Dr. Maggie Banys-Paluchowski



Prof. Dr. Andreas Hartkopf

Prof. Dr. Andreas Schneeweiss
Vorsitzender der Deutschen
Gesellschaft für Senologie e.V.

Prof. Dr. Walter Heindel
Kongresspräsident

Prof. Dr. Maggie Banys-Paluchowski
Co-Kongresspräsidentin

Prof. Dr. Andreas Hartkopf
Kongresskoordinator



VORSITZENDER DER DGS E.V.

PROF. DR. ANDREAS SCHNEEWEISS
Universitätsklinikum Heidelberg
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT)



KONGRESS- PRÄSIDENT 2026

PROF. DR. WALTER HEINDEL
Universitätsklinikum Münster
Klinik für Radiologie



CO-KONGRESS- PRÄSIDENTIN 2026

PROF. DR.
MAGGIE BANYS-PALUCHOWSKI
UKSH - Campus Lübeck
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe



KONGRESS- KOORDINATOR 2026

PROF. DR. ANDREAS HARTKOPF
Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Department für Frauengesundheit

VORSTAND DER DGS E.V.

Vorsitzender der DGS e.V.
PROF. DR. ANDREAS SCHNEEWEISS
Heidelberg

Stellv. Vorsitzende der DGS e.V. &
Editorin Senologie Zeitschrift
PROF. DR. SARA Y. BRUCKER
Tübingen

Schriftführer, Kongresspräsident 2025 &
Kongresskoordinator 2026
PROF. DR. ANDREAS HARTKOPF
Tübingen

Kassenführer
PROF. DR. BERND GERBER
Rostock

Kongresspräsident 2026
PROF. DR. WALTER HEINDEL
Münster

Co-Kongresspräsidentin 2026
PROF. DR. MAGGIE BANYS-PALUCHOWSKI
Lübeck

Co-Kongresspräsidentin 2025
PROF. DR. NINA DITSCH
Augsburg

Kongresskoordinator 2025 &
Leiter der Deutschen Akademie für Senologie
(DAS)
PROF. DR. MICHAEL P. LUX
Paderborn

Vertreter Chirurgie
DR. MARIO MARX
Radebeul

Vertreter Gynäkologie
PROF. DR. ACHIM WÖCKEL
Würzburg

Vertreter Innere Medizin
DR. MANFRED WESLAU
Aschaffenburg

Vertreterin Pathologie
PROF. DR. ANNETTE LEBEAU
Lübeck

Vertreter Plastische Chirurgie
PROF. DR. CHRISTOPH HEITMANN
München

Vertreterin Radiologie (Diagnostik)
PROF. DR. STEFANIE WEIGEL
Münster

Vertreter Radioonkologie
PROF. DR. DR. JÜRGEN DEBUS
Heidelberg

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT DER DGS E.V.

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
PROF. DR. ROLAND CRONER
Magdeburg

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP)
PROF. DR. HANS H. KREIPE
Hannover

Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG)
PROF. DR. WALTER HEINDEL
Münster

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekon-
struktiven und Ästhetischen Chirurgen e.V. (DGPRÄC)
PROF. DR. THOMAS KREMER
Leipzig

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e.V. (DEGRO)
PROF. DR. JULIANE HÖRNER-RIEBER
Düsseldorf

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie
und Medizinische Onkologie e.V. (DGHO)
PROF. DR. DIANA LÜFTNER
Buckow

Schweizerische Gesellschaft für Senologie
PROF. DR. CORNELIA LEO
Baden, Schweiz

Österreichische Gesellschaft für Senologie
PROF. DR. ALEXANDRA RESCH
Wien, Österreich

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)
PROF. DR. OLAF ORTMANN
Regensburg

Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V.
(AGO)
PROF. DR. WOLFGANG JANNI
Ulm

Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und
wiederherstellende Operationsverfahren in der
Gynäkologie e.V. (AWOgyn)
PROF. DR. VESNA BJELIC-RADISIC
Wuppertal

Zertifizierungskommission „Brustkrebszentren“
PROF. DR. JENS-UWE BLOHMER
Berlin

Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung e.V.
PROF. DR. MARKUS WALLWIENER
Halle/Saale

Arbeitsgemeinschaft Zertifizierter Brustzentren
(AG ZBZ)
PROF. DR. HANS-CHRISTIAN KOLBERG
Bottrop

Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und
Eierstockkrebs
PROF. DR. KERSTIN RHIEM
Köln

Frauen Selbsthilfe Krebs - Bundesverband e.V.
CLAUDIA BITTORF
Bonn

Interessengemeinschaft der Programm-
verantwortlichen Ärzte Deutschland e.V.
DR. CHRISTOPH ULEER
Hildesheim



Interdisziplinäre Kompetenz zum Wohl der Frau

Immer mehr medizinische und gesundheitspolitische Fragen lassen sich nur mit interdisziplinären Konzepten beantworten. Es ist das Ziel der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS), den Erfahrungsaustausch zwischen den medizinischen Fachrichtungen zu fördern, die sich mit der Diagnose und Behandlung von Brust-erkrankungen beschäftigen.

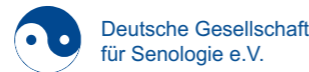
Als Mitglied der DGS können Sie an diesem Erfahrungsaustausch in unterschiedlicher Form teilhaben. Austausch an Erfahrungen bedeutet für Sie ein Plus an Informationen. Das sichern Sie sich durch eine Mitgliedschaft.

Jetzt Mitglied werden!



Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.
Repräsentanz der Fachgesellschaften · Jägerstraße 58-60 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 514 883 345 · office@senologie.org

www.senologie.org



Save-The-Date 2026

SENOLOGIE

Post-ASCO

Hybrid (s. S. 21)

Donnerstag, 11. Juni 2026
ab 16:00 Uhr

Post-ESMO

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr

ONLINE-Veranstaltung



Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. JAHRESKONGRESSE

SAVE THE DATE



2027

17. bis 19. Juni | Berlin



2028

29. Juni bis 01. Juli | München



2029

14. bis 16. Juni | Düsseldorf



2030

27. bis 29. Juni | Berlin

www.senologiekongress.de



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM



PROGRAMMÜBERSICHT DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

	1. OG		EG	
	SAAL 13a	SAAL 13b	SAAL 5	SAAL 4
08:30				
09:00				
09:30	State of the Art - primäres Mammakarzinom s. S. 14	Von Fach zu Fach - essenzielles Wissen kompakt zusammengefasst s. S. 14	Hot topics - Axilla in der Neoadjuvanz s. S. 14	Personalisierte Therapie-konzepte - individuell und zukunftsorientiert s. S. 15
10:00				
10:30				
11:00	MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN			
11:30		11:15-12:30 LUNCHSYMPOSIUM Menarini Stemline GmbH s. S. 73	11:15-12:30 LUNCHSYMPOSIUM Novartis Pharma GmbH s. S. 73	11:15-12:30 LUNCHSYMPOSIUM AstraZeneca GmbH s. S. 73
12:00				
12:30				
13:00	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG 45. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. s. S. 17			
13:30				
14:00	S3-Leitlinie Mammakarzinom - was Sie wissen müssen s. S. 18	Mammographie-Screening: Altersabhängige Aspekte s. S. 18	Oxford-Debatte Drainagen in der Mamma-chirurgie - absolut notwendig! s. S. 18	Gendiagnostikboard live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen s. S. 19
14:30				
15:00				
15:30	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG			
16:00	Post ASCO - Hybrid - s. S. 21			Strahlentherapie 2026 - präzise, individuell, evidenzbasiert s. S. 21
16:30				
17:00				
17:30				
18:00				
18:45				

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia ■ Versorgung/ Komplementärmedizin

PROGRAMMÜBERSICHT DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

	EG	1. OG	2. OG		
	SAAL 3	SAAL 2	SAAL 11	SAAL 21a	SAAL 21b
08:30					DAS Modul 1: Innere Medizin s. S. 52
09:00					
09:30	Liquid Biopsy - innovative Diagnostik und Monitoring s. S. 15	WHO- und TNM-Klassifikation 2026 im Dialog s. S. 15	Antihormonelle Therapie: Nebenwirkungsmanagement kompakt s. S. 16	KURS 1 Neue Lokalisierungstechniken an Brust und Lymphknoten s. S. 16	
10:00					
10:30					
11:00	MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN				
11:30	11:15-12:30 LUNCHSYMPOSIUM biosyn Arzneimittel GmbH s. S. 75	11:15-12:30 LUNCHSYMPOSIUM Roche Pharma AG s. S. 75	11:15-12:30 Symposium für BCNs, Pflegekräfte und Interessierte s. S. 17		
12:00					
12:30					
13:00					
13:30					
14:00	Operative Forschung kompakt - neueste Daten auf einen Blick s. S. 19	Studies of Excellence - molekulare Konzepte und innovative Therapien s. S. 20	Nachhaltige Ansätze in der integrativen Onkologie s. S. 20	KURS 2 Schlechte Nachrichten übermitteln und Resilienz fördern - Gesprächsführung in der Praxis s. S. 20	DAS Modul 2: Gynäkologie s. S. 52
14:30					
15:00					
15:30	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG				
16:00	Brustkrebstherapie ganzheitlich - Körper, Geist, digitale Tools s. S. 21	Brustrekonstruktion in der interdisziplinären Therapie - Strategien und Herausforderungen s. S. 22	Near Misses im Screening: Risiken erkennen, Fehler vermeiden s. S. 22	KURS 3 Onkoplastische Mamma-chirurgie - Techniken, Kniffe, Lösungen s. S. 22	
16:30					
17:00					
17:30					
18:00					
18:45					

■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

08:30 - 11:30 Saal 21b	DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SENOLOGIE (DAS) DAS Modul 1: Innere Medizin s. S. 52	Kursleitung Andreas Schneeweiss, Heidelberg
---------------------------	--	---



09:30 - 11:00 Saal 13a	State of the Art - primäres Mammakarzinom	Vorsitz Eva M. Fallenberg, München Wolfgang Janni, Ulm Tjoung-Won Park-Simon, Hannover
	Endokrine und endokrin-basierte Therapie	Andreas Hartkopf, Tübingen
	Neo-/adjuvante Systemtherapie - aktuelle Aspekte	Isabell Witzel, Zürich
	Adjuvante Strahlentherapie - Therapiestandards in der interdisziplinären Abstimmung	Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf

09:30 - 11:00 Saal 13b	Von Fach zu Fach - essenzielles Wissen kompakt zusammengefasst	Vorsitz Adrien Daigeler, Tübingen Eugenia Krone, Dortmund Christiane Matuschek, Bielefeld
	Chirurgische Strategien - Brusterhalt und Onkoplastik optimal verbinden	Markus Hahn, Tübingen
	Bildgebung im Fokus - was wirklich zählt	Heike Preibsch, Tübingen
	Medikamentöse Therapien im Überblick - individualisierte Behandlung heute	Bahriye Aktas, Leipzig
	Strahlentherapie praxisnah - das sollten Sie wissen	Kai Borm, München


09:30 - 11:00 Saal 5	Hot topics - Axilla in der Neoadjuvanz	Vorsitz Toralf Reimer, Rostock Michael Untch, Berlin
	Gibt es den idealen Axilla-Marker?	Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck
	Axilläre Bildgebung nach NACT - sinnvoll oder nicht?	Steffi Hartmann, Rostock
	Axilla-OP nach NACT - wie viel ist notwendig?	Thorsten Kühn, Filderstadt
	Axillamanagement - Konsequenzen für die Strahlentherapie	Stefanie Corradini, Erlangen

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026


09:30 - 11:00 Saal 4	Personalisierte Therapiekonzepte - individuell und zukunftsorientiert	Vorsitz Nicolai Maass, Kiel Christian Maurer, Köln Stephan Seitz, Regensburg
	Individualisierte Therapieansätze am Beispiel von CATCH und COGNITION	Constantin Pixberg, Heidelberg
	 Freier Vortrag: Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Patient:innen mit oligometastasiertem Mammakarzinom (OLIGOMA, ARO-2021-09)	David Krug, Kiel
	Aktuelle Testung: wie, was, wann, wo?	Anna-Christina Rambow, Kiel
	Biomarker-basierte Studienkonzepte - neueste Entwicklungen	Sibylle Loibl, Neu-Isenburg
	 Freier Vortrag: Multizentrische Analyse zur Repräsentativität der monarchE-, NATALEE- und lidERA-Studienkriterien bei Patientinnen mit HR+/HER2- frühem Mammakarzinom	Dominik Dannehl, Köln

09:30 - 11:00 Saal 3	Liquid Biopsy - innovative Diagnostik und Monitoring	Vorsitz Tanja Fehm, Düsseldorf André Koch, Tübingen
	Muttermilch: Früherkennung während der Stillzeit	Bernadette Jäger, Düsseldorf
	Urin: Diagnostisches und therapeutisches Potenzial	Jochen Maurer, Aachen
	Liquor: Chancen und Perspektiven	André Franken, Düsseldorf
	ctDNA-Update: Studienlage bei primärem und metastasiertem Mammakarzinom	Brigitte Rack, Ulm

09:30 - 11:00 Saal 2	WHO- und TNM-Klassifikation 2026 im Dialog	Vorsitz Thomas Decker, Münster Hans-Peter Sinn, Heidelberg Marcus Schmidt, Mainz
	Neuigkeiten in der WHO-Klassifikation	Annette Lebeau, Hamburg
	Post-neoadjuvante Klassifikation - Vorgehen und Fallstricke	Carsten Denkert, Marburg
	 Freier Vortrag: High-resolution specimen PET-CT imaging for intraoperative margin assessment in early-stage breast cancer: the interventional, multicenter BrIMA study	Markus Hahn, Tübingen
	„y“-Kennzeichnung nach endokriner Induktion - klinische Perspektive	Mattea Reinisch, Mannheim
	Radiologie, Pathologie und Klinik im Dialog - was wird wirklich gebraucht?	Achim Rody, Lübeck

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

09:30 - 11:00 Saal 11	Antihormonelle Therapie: Nebenwirkungsmanagement kompakt	Vorsitz Traudl Baumgartner, München Florian Schütz, Speyer Christian Singer, Wien
	Einfluss der Compliance auf die Behandlungseffektivität	Katharina Smetanay, Heidelberg
	Freier Vortrag: Impact of Pre-Chemotherapy Food Intake on Chemotherapy-Induced Nausea and Vomiting in Patients with Early Breast Cancer: A Subanalysis of the randomized SUCCESS-C Trial	Henning Schäffler, Ulm
	Neurokinin-Rezeptor-Antagonisten: Wirksamkeit und Sicherheit	Christian Rudlowski, Bergisch Gladbach
	Komplementäre Therapieansätze: Nutzen und Perspektiven	Carolin Christine Hack, Erlangen

09:30 - 11:00 Saal 21a	Kurs 1 Neue Lokalisierungstechniken an Brust und Lymphknoten	Kursleitung Bianca Böning, Wuppertal Marc Thill, Frankfurt am Main
---------------------------	---	---

11:00 - 12:45 MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN

11:15 - 12:30
Saal 13b **Lunchsymposium Menarini Stemline GmbH**
s. S. 73

11:15 - 12:30
Saal 5 **Lunchsymposium Novartis Pharma GmbH**
s. S. 73

11:15 - 12:30
Saal 4 **Lunchsymposium AstraZeneca GmbH**
s. S. 73

11:15 - 12:30
Saal 3 **Lunchsymposium biosyn Arzneimittel GmbH**
s. S. 75

11:15 - 12:30
Saal 2 **Lunchsymposium Roche Pharma AG**
s. S. 75

 Bildgebung  Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien  Genetik/Pathologie  Operativ  Strahlentherapie  Therapie  Varia

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

11:15 - 12:30 Saal 11	Symposium für Breast Care Nurses, Pflegekräfte und Interessierte	Vorsitz Esther Wiedemann, Berlin Jennifer Winkel, Düsseldorf
	Wechselwirkungen bei der Brustkrebstherapie: Wer, was, mit wem?	Sebastian Wojcinski, Bielefeld
	Man denkt das Schlimmste ist vorbei und dann kommt die Antihormontherapie!	Elisabeth Wiedermann, Wien
	Narben und die damit verbundenen Probleme - aus Sicht der Patientin	Rhea Seehaus, Mühlthal
	Körperbildveränderung durch die OP - wie sollte die Breast Care Nurse beraten?	Esther Wiedemann, Berlin

12:45 - 13:45 Saal 13a	Eröffnungsveranstaltung des 45. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.	
	Eröffnung und Grußworte	Andreas Schneeweiss, Heidelberg Walter Heindel, Münster Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck Andreas Hartkopf, Tübingen
	Verleihung der Wissenschaftspreise der DGS e.V.	Laudatio Michael P. Lux, Paderborn
	Verleihung des Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreises	Laudatio Ute-Susann Albert, Frankfurt am Main
	Verleihung des Florence-Nightingale-Preises	Laudatio Bernd Gerber, Rostock
	Verleihung des DGS-Innovationspreises „Junior meets Senior“	Laudatio Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck Laudatio Andreas Hartkopf, Tübingen
	Verleihung der Ehrenmitgliedschaft	Laudatio Sara Y. Brucker, Tübingen Laudatio Michael P. Lux, Paderborn
	Festvortrag: Making most out of Breast Imaging	Ritse M. Mann, Nijmegen

 Versorgung/Komplementärmedizin  Industriesymposium  DAS-Module

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

14:00 - 15:30 Saal 13a	S3-Leitlinie Mammakarzinom – was Sie wissen müssen	Vorsitz Ute-Susann Albert, Frankfurt am Main Matthias W. Beckmann, Erlangen Achim Wöckel, Würzburg
	Diagnostik und Biomarker	Annette Lebeau, Hamburg
	Primäres Mammakarzinom	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Operative Therapie	Thorsten Kühn, Filderstadt
	Fortgeschrittenes Mammakarzinom	Volkmar Müller, Hamburg

14:00 - 15:30 Saal 13b	Mammographie-Screening: Altersabhängige Aspekte	Vorsitz Hedy Kerek-Bodden, Bonn Thorsten Kolterjahn, Berlin Rüdiger Schulz-Wendtland, Erlangen
	Risikofaktor Alter – Relevanz für das Screening	Katja C. Siegmann-Luz, Berlin
	Überdiagnosen im Screening – Einfluss des Alters	Alexander Katalinic, Lübeck
	Strahlenempfindlichkeit in unterschiedlichen Altersgruppen	Elke A. Nekolla, Oberschleißheim
	Altersgruppen und Programmevaluation – methodische Aspekte	Karin Bock, Gießen
	Alters-(un-)typische Befundkonstellationen	Susanne Wienbeck, Oldenburg

14:00 - 15:30 Saal 5	Oxford-Debatte: Drainagen in der Mammachirurgie – absolut notwendig!	Moderation Florian Schütz, Speyer
	Pro-Diskutant	Georg Schmidt, München
	Contra-Diskutant	Mathias Warm, Köln
	Pro-Sekundantin	Elena Bensmann, München
	Contra-Sekundantin	Friederike Hagemann, München

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

14:00 - 15:30 Saal 4	Gendiagnostikboard live – komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Moderation Ulrich Bick, Berlin Ines Gruber, Tübingen Kerstin Rhiem, Köln
	Fallvorstellung – Trägerin einer pathogenen Variante im PALB2 Gen mit unilateralem Mammakarzinom und ungünstigem PRS	Alma Verena Müller-Rausch, Hamburg
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung – Gesunde Trägerin von pathogenen Varianten in zwei Risikogenen (BRCA1 und ATM)	Dorothee Speiser, Berlin
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung – Trägerin einer pathogenen Variante mit reduzierter Penetranz im BRCA1 Gen mit unilateralem Mammakarzinom und günstigem PRS	Tanja Schläiß, Würzburg
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung – TP53	Sophia Huesmann, Ulm
	Interdisziplinäre Besprechung	

14:00 - 15:30 Saal 3	Operative Forschung kompakt – neueste Daten auf einen Blick	Vorsitz Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck Vesna Bjelic-Radusic, Wuppertal Bernd Gerber, Rostock
	AXSANA	Thorsten Kühn, Filderstadt
	MELODY	Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck
	SERMA	Nina Ditsch, Augsburg
	I-PREPARE	Kristina Veselinovic, Ulm
	TIGR-Mesh	Marc Thill, Frankfurt am Main
	NeoAct	Elena Leinert, Ulm
	AWOgyn-Implantateregister	Marc Thill, Frankfurt am Main
	MRO-PFM	Bianca Böning, Wuppertal
	GRAMAREG	Natalia Krawczyk, Düsseldorf
	Lipofilling-Register	Vesna Bjelic-Radusic, Wuppertal

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

14:00 - 15:30 Saal 2	Studies of Excellence – molekulare Konzepte und innovative Therapien	Vorsitz Peter Fasching, Erlangen Carlo Fremd, Heidelberg Florin-Andrei Taran, Köln
	Molekulare Studienkonzepte: CATCH, PRAEGNANT, COGNITION und darüber hinaus	Verena Thewes, Heidelberg
	Antikörper Wirkstoffkonjugate und Immuntherapie - zwischen erster Euphorie und Einordnung in der klinischen Praxis	Michael Untch, Berlin
	Liquid Biopsie in der Adjuvanten Situation - Studien in Deutschland	Kerstin Pfister, Ulm
	Individualisierte peptidbasierte Tumorstabilisierung	Dirk Jäger, Heidelberg
	Endokrine Therapie - zwischen Resistenz und Nebenwirkungen	Peter Fasching, Erlangen
14:00 - 15:30 Saal 11	Nachhaltige Ansätze in der integrativen Onkologie	Vorsitz Evelyn Klein, München Eva Schumacher-Wulf, Köln
	Bewegungstherapie bei Krebs - Vorstellung der weltweit ersten S3-Leitlinie	Matthias Kalder, Marburg
	Ballaststoffreiche Ernährung in der Neoadjuvanz bei triple-negativem Mammakarzinom - Machbarkeit und Praxis	Petra Voiß, Essen
	Endokrine Disruptoren: Einfluss auf hormonabhängige Tumoren und Präventionsstrategien	Annette Hasenburg, Mainz Volker Hanf, Nürnberg
	Nachsorge und Selbstfürsorge in der integrativen Onkologie - Empfehlungen für Betroffene	Simone Linsenbühler, Oberaudorf
14:00 - 15:30 Saal 21a	Kurs 2 Schlechte Nachrichten übermitteln und Resilienz fördern - Gesprächsführung in der Praxis	Kursleitung Friederike Siedentopf, Berlin
14:45 - 17:45 Saal 21b	DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SENOLOGIE (DAS) DAS Modul 2: Gynäkologie s. S. 52	Kursleitung Jürgen Hoffmann, Düsseldorf
15:30 - 16:00	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG	

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

16:00 - 17:30 Saal 13a	Post-ASCO -Hybrid-	Vorsitz Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck Renate Haidinger, Hohenbrunn Andreas Schneeweiss, Heidelberg
	HR+ / HER2: Aktuelle Studien und Therapieempfehlungen	Wolfgang Janni, Ulm
	HER2+: Neue Erkenntnisse und Therapieoptionen	Andreas Hartkopf, Tübingen
	Triple-negatives Mammakarzinom: Aktuelle Daten und Perspektiven	Theresa Link, Dresden
	Lokoregionäre Therapien - Evidenzbasierte Empfehlungen	Marc Thill, Frankfurt am Main
16:00 - 17:30 Saal 4	Strahlentherapie 2026 – präzise, individuell, evidenzbasiert	Vorsitz Ingo Bauerfeind, Landshut Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf David Krug, Kiel
	Von der B-51-Studie zur Praxis: Strahlentherapie nach neoadjuvanter Systemtherapie	Kai Borm, München
	Hypofraktionierung: Ist sie für alle geeignet?	Jan Haussmann, Düsseldorf
	Kürzer, kleiner, genauso wirksam? Ultrahypofraktionierung und Teilbrust-Bestrahlung	Marciana Nona Duma, Schwerin
	SUPREMO und darüber hinaus: Postmastektomie-Strahlentherapie im Fokus	Marc D. Piroth, Wuppertal
	Zweite Chance? Re-Radiotherapie bei In-Brust-Rezidiv	Eva Meixner, Heidelberg
16:00 - 17:30 Saal 3	Brustkrebstherapie ganzheitlich – Körper, Geist, digitale Tools	Vorsitz Eva-Marie Braun, Tübingen Markus Wallwiener, Halle/Saale Pia Wülfing, Hamburg
	Warum ist körperliche Aktivität so wichtig - und wie erfolgt eine effektive Anwendung?	Freerk Baumann, Köln
	Von Intervallfasten bis zu metabolischer Gesundheit	Martin Smollich, Lübeck

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

16:00 - 17:30 Saal 2	Brustrekonstruktion in der interdisziplinären Therapie - Strategien und Herausforderungen	Vorsitz Wilfried Budach, Düsseldorf Darius Dian, München Christoph Heitmann, München
	Implantatbasierte Rekonstruktion	Fabian Kohls, Lübeck
	Eigengewebrekonstruktion	Anja M. Boos, Lübeck
	Kapsel fibrose nach Bestrahlung	Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf
	Adjuvante oder neoadjuvante Strahlentherapie bei rekonstruktiver Brustchirurgie	Christiane Matuschek, Bielefeld
16:00 - 17:30 Saal 11	Near Misses im Screening: Risiken erkennen, Fehler vermeiden	Vorsitz Walter Heindel, Münster Toni Vomweg, Koblenz Susanne Wienbeck, Oldenburg
	Häufigkeit von Beinahe-Ereignissen	Katja C. Siegmann-Luz, Berlin
	Juristische Sicht auf Beinahe-Ereignisse	Barbara Berner, Berlin
	Vermeidungsstrategien in der Befundungssituation	Karin Bock, Gießen
	Near Misses in der Abklärungssituation	Sylvia H. Heywang-Köbrunner, München
	Stellenwert der Künstlichen Intelligenz	Katharina Holland, Gießen
16:00 - 17:30 Saal 21a	Kurs 3 Onkoplastische Mammachirurgie - Techniken, Kniffe, Lösungen	Kursleitung Vesna Bjelic-Radistic, Wuppertal Andree Faridi, Bonn



KONGRESS
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe e.V.

**UNSERE ZUKUNFT
MIT WISSENSCHAFT
DIE FRAU IM BLICK**

**21.-24. OKTOBER 2026
MÜNCHEN**

Prof. Dr. Gert Naumann
Präsident der DGGG e.V.

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Kongresspräsident

Prof. Dr. Brigitte Strizek
Prof. Dr. Frauke von Versen
Co-Kongresspräsidentinnen



www.dggg2026.de

PROGRAMMÜBERSICHT FREITAG, 12. JUNI 2026

	1. OG		EG		
	SAAL 13a	SAAL 13b	SAAL 5	SAAL 4	SAAL 3
07:30	Mitgliederversammlung der DGS e.V. s. S. 26				
08:30					
09:00	HER2-positives Mammakarzinom: Präziser behandeln, besser entscheiden s. S. 26	Fertilität, Kinderwunsch & Sexualität - Entscheidungen, Chancen, Perspektiven s. S. 26	Oxford-Debatte Die Sentinelbiopsie bleibt Standard! s. S. 26	Meningeosis carcinomatosa beim Mammakarzinom - zwischen System- und Strahlentherapie s. S. 27	Operative Herausforderungen bei Rekonstruktion und Defektdeckung s. S. 27
09:30					
10:00	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG				
10:30					
11:00	MBC-Board live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen s. S. 29	Mammographie-Screening im Wandel s. S. 29	Oxford-Debatte Implantate sind nicht der Kompromiss, sondern der Maßstab! s. S. 30	Onkologische Notfälle - schnelle Entscheidungen treffen s. S. 30	Schwieriges und Seltenes - eine interdisziplinäre Herausforderung s. S. 30
11:30					
12:00	MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN				
12:30					
13:00	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Daiichi Sankyo Deutschland GmbH s. S. 77	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Pfizer Pharma GmbH s. S. 77	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Gilead Sciences GmbH s. S. 77	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Novartis Pharma GmbH s. S. 79	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Celltrion Healthcare Deutschland GmbH s. S. 79
13:30					
14:00					
14:30	ADCs im Wandel - aktuelle Entwicklungen beim Mammakarzinom s. S. 33	Künstliche Intelligenz in der modernen Mammadiagnostik s. S. 33	Science Slam s. S. 33	Onkologie 2026: Ist die Versorgung gesichert? s. S. 34	Qualität & Ausbildung: Pathologie als Partner in Forschung, Lehre und Versorgung s. S. 34
15:00					
15:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG				
16:00		KURZSYMPOSIUM s. S. 80 Jenapharm Eine Marke von Bayer	KURZSYMPOSIUM s. S. 80 Lilly Deutschland GmbH	KURZSYMPOSIUM s. S. 80 MSD Sharp & Dohme GmbH	
16:30					
17:00	Therapieoptionen beim Lokalrezidiv s. S. 36	Hirnmetastasen bei Mammakarzinom s. S. 36	Technologischer Fortschritt in der Diagnostik und lokoregionären Behandlung des nicht-metastasierten Mammakarzinoms s. S. 36	Kapselfibrose nach Implantatrekonstruktion und Bestrahlung - Lösungsansätze in D-A-CH s. S. 37	Pharmazeutische Betreuung oraler Antitumorthérapien im interprofessionellen Team s. S. 37
17:30					
18:00					

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMMÜBERSICHT FREITAG, 12. JUNI 2026

	EG	1. OG		2. OG	
	SAAL 2	SAAL 11	SAAL 12	SAAL 21a	SAAL 21b
07:30					
08:30					
09:00	DK-FBREC - Aktuelles zu Familiärem Brust- und Eierstockkrebs s. S. 27	Langzeitüberleben nach Krebs - psychoonkologische Besonderheiten s. S. 28		KURS 4 Operieren in subkutaner Infiltrationsanästhesie s. S. 28	DAS Modul 3: Pathologie s. S. 52
09:30					
10:00	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG				
10:30					
11:00	Aktuelle Herausforderungen im Klinikmanagement s. S. 30	PRAEGNANT - Versorgungsfragen im molekularen Zeitalter s. S. 31		KURS 5 Brustimplantat-Führerschein - sicher starten, gut entscheiden s. S. 31	
11:30					
12:00	MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN				
12:30					
13:00	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Roche Pharma AG s. S. 79	12:45-14:00 Pflegesymposium - Familiäres Mammakarzinom s. S. 32	12:45-14:00 LUNCHSYMPOSIUM Agendia NV s. S. 80		DAS Modul 4: Radiologie s. S. 52
13:30					
14:00					
14:30	Kolibris in der Senologie - seltene und herausfordernde Befunde s. S. 34	Herausforderung Mastektomie - Impulse aus der Praxis s. S. 35		KURS 6 Techniken der brusterhaltenden Therapie: Anzeichnung, Planung, Tipps und Tricks s. S. 35	
15:00					
15:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 56				
16:00		KURZSYMPOSIUM Hexal AG s. S. 80			DAS Modul 5: Chirurgie s. S. 52
16:30					
17:00	Mut, Liebe, Balance - wenn Worte berühren s. S. 37	Das Wichtigste vom Kongress s. S. 38		KURS 7 Toxizitätsmanagement oraler Tumortherapien s. S. 38	
17:30					
18:00					
18:30					

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

07:30 - 08:30 Saal 3	Ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.	Vorsitz Andreas Schneeweiss, Heidelberg Sara Y. Brucker, Tübingen Andreas Hartkopf, Tübingen Bernd Gerber, Rostock
08:45 - 10:15 Saal 13a	HER2-positives Mammakarzinom: Präziser behandeln, besser entscheiden	Vorsitz Annette Kruse-Keirath, Rheine Erich-Franz Solomayer, Homburg Rachel Würstlein, München
	HER2 wirklich positiv? Moderne Testung im Fokus	Johannes Ettl, Kempten
	Frühes HER2-positives Mammakarzinom: Zwischen De-Eskalation und nötiger Intensität	Michael P. Lux, Paderborn
	Fortgeschrittenes HER2-positives Mammakarzinom: Der aktuelle AGO-Algorithmus Schritt für Schritt?	Ingo Bauerfeind, Landshut
08:45 - 10:15 Saal 13b	Fertilität, Kinderwunsch & Sexualität – Entscheidungen, Chancen, Perspektiven	Vorsitz Dirk Bauerschlag, Jena Katharina Hancke, Ulm Cornelia Kolberg-Liedtke, Bochum
	Fertilität, Kinderwunsch und Antikonzeption – was Menschen mit genetischem Risiko und Brustkrebs heute wissen müssen	Nina Rogenhofer, München
	Fertilitätserhalt bei Brustkrebs – was ist machbar, was sinnvoll?	Melanie Henes, Tübingen
	Kinderwunsch in der Adjuvanz – onkologisch beraten, realistisch planen	Marika Henriette Princk, Lübeck
	Sexualität im Kontext von Kinderwunsch und Brustkrebs – zwischen Belastung und neuer Normalität	Bettina Toth, Innsbruck
08:45 - 10:15 Saal 5	Oxford-Debatte: Die Sentinelbiopsie bleibt Standard!	Moderation Marion van Mackelenbergh, Kiel
	Pro-Diskutant	Hans-Christian Kolberg, Bottrop
	Contra-Diskutant	Toralf Reimer, Rostock
	Pro-Sekundant	Marc Thill, Frankfurt am Main
	Contra-Sekundantin	Bahriye Aktas, Leipzig

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

08:45 - 10:15 Saal 4	Meningeosis carcinomatosa beim Mammakarzinom – zwischen System- und Strahlentherapie	Vorsitz Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf Volkmar Müller, Hamburg Maximilian Niyazi, Tübingen
	Definition, Diagnostik und Prognose – was Betroffene und Behandelnde wissen sollten	Dominik Dannehl, Köln
	Medikamentöse Therapie – intrathekal oder systemisch?	Elena Laakmann, Hamburg
	Strahlentherapie heute – von lokaler bis craniospinaler Bestrahlung	Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf
	 DGS-Wissenschaftspreis: Photon and Proton Craniospinal Irradiation: A Comparative Dosimetric Analysis Focusing on Bone Marrow Exposure and Organ at Risk Sparing	Luisa Allwohn, München
	Fallbeispiele – Long-term Survival	Isabell Witzel, Zürich
08:45 - 10:15 Saal 3	Operative Herausforderungen bei Rekonstruktion und Defektdeckung	Vorsitz Claus Belka, München Thomas Kremer, Leipzig Mario Marx, Radebeul
	Implantatwechsel – Wie viele sind vertretbar?	Stefan Paepke, Wetzikon
	 Freier Vortrag: The impact of polyurethane coated implants on the risk of capsular contracture after immediate prepectoral breast reconstruction in the setting of postmastectomy radiotherapy: the OPBC-09 PRExRT study.	Walter P. Weber, Basel
	Lipofilling – Vorteile nutzen, Risiken beachten	Daniela Rezek, Wesel
	Ausgedehnte Thoraxwanddefekte – Lösungsstrategien in der Praxis	Johannes Tobias Thiel, Tübingen
	Neues aus der S3-Leitlinie zur Brustrekonstruktion	Jörg Heil, Heidelberg
08:45 - 10:15 Saal 2	DK-FBREC – Aktuelles zu Familiärem Brust- und Eierstockkrebs	Vorsitz Karin Kast, Köln Dorothee Speiser, Berlin
	30 Jahre FBREC – Was haben wir erreicht und wo geht die Reise hin?	Rita Katharina Schmutzler, Köln
	Modellvorhaben und aktuelle Projekte	Peter Frommolt, Hamburg
	Klinischer Konsensus 2026 und Curriculum	Kerstin Rhiem, Köln
	Intensivierte Früherkennung und Nachsorge	Ulrich Bick, Berlin

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

■ EINLADUNG ZUR 44. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE E.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

ich möchte Sie herzlich zur 44. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) – im Rahmen des 45. Jahreskongresses der DGS – nach München einladen.

Datum: **Freitag, den 12. Juni 2026**
Zeit: **07:30 – 08:30 Uhr**
Ort: **ICM - Internationales Congress Center München
Messegelände
81823 München**

Saal 3 (bitte beachten Sie die Ausschilderung vor Ort)

Tagesordnung:
TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 02: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 03: Bericht des Vorsitzenden
TOP 04: Bericht des Kassenführers – Entlastung des Vorstandes
TOP 05: Wahlen
TOP 06: Bericht der Stellv. Vorsitzenden
TOP 07: Bericht des Schriftführers
TOP 08: Verschiedenes

Ich freue mich sehr, Sie in München begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen


Prof. Dr. Andreas Schneeweiss
Vorsitzender der DGS e.V.



Die Seno-App – Ihr Kompass durch den Senologiekongress

Der digitale Begleiter vor,
während und nach dem
Kongress. Mit allen Infos,
kompakt und übersichtlich.

Jetzt downloaden!

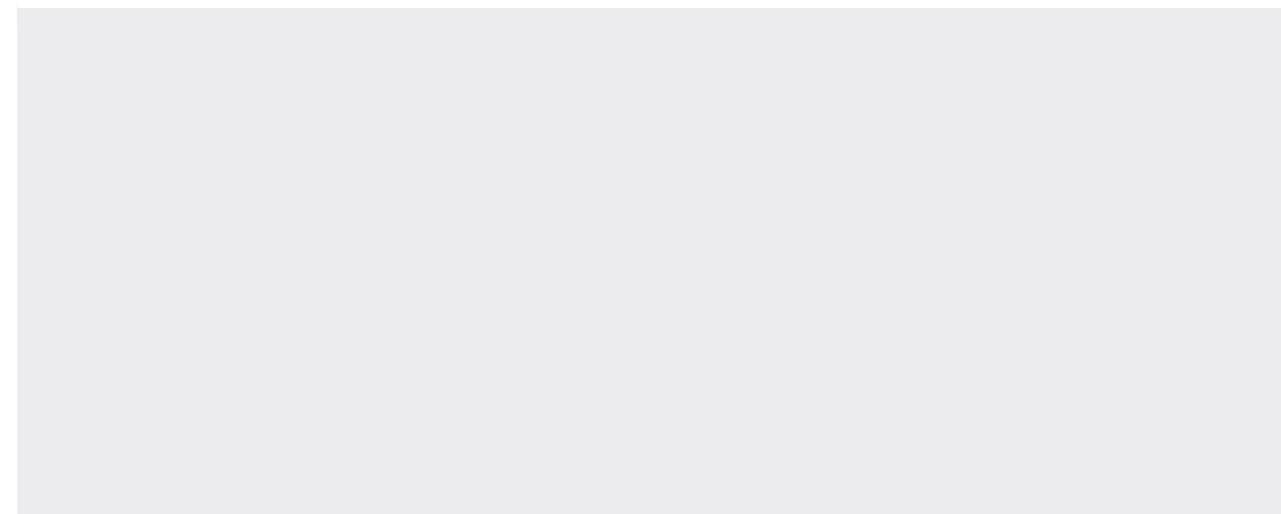


Die Kongress-App des 45. Jahreskongresses ist ab sofort für alle mobilen Endgeräte verfügbar und kann kostenfrei aus den entsprechenden App-Stores heruntergeladen werden.



PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

08:45 - 10:15 Saal 11	Langzeitüberleben nach Krebs – psychoonkologische Besonderheiten	Vorsitz Florian Dammann, Bern Daniela Paepke, Zürich
	Ökonomische Auswirkungen therapiebedingter Arbeitsunfähigkeit	Anne Weininger, Heidelberg
	Komplementärmedizin - Chancen in der Begleitung	Daniela Paepke, Zürich
	Paarbeziehung nach Krebs - Belastungen und Ressourcen	Sophia Holthausen-Markou, Hannover
	Nachsorgeuntersuchungen - Leitlinie oder individualisierte Planung?	Brigitte Rack, Ulm
08:45 - 10:15 Saal 21a	Kurs 4 Operieren in subkutaner Infiltrationsanästhesie	Kursleitung Bettina Böer, Tübingen
08:45 - 11:45 Saal 21b	Deutsche Akademie für Senologie (DAS) DAS Modul 3: Pathologie s. S.52	Kursleitung Barbara Ingold-Heppner, Berlin Berit Pfitzner, Berlin
10:15 - 10:45	KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG	



■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

28

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

10:45 - 12:15 Saal 13a	MBC-Board live – komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Moderation Aline Mähringer-Kunz, Lübeck Peter Dall, Lüneburg Maximilian Niyazi, Tübingen Marcus Schmidt, Mainz Andreas Schneeweiss, Heidelberg Hans-Peter Sinn, Heidelberg
	Fallvorstellung - HR-/HER2-positives Mammakarzinom	Lisa Stotz, Homburg
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - HR+/HER2-positives Mammakarzinom	Sarah Huwer, Freiburg im Breisgau
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - Hormonrezeptorpositives HER2-negatives Mammakarzinom	Marika Henriette Princk, Lübeck
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - Triple-negatives Mammakarzinom	Julia Sarah Maria Zimmermann, Homburg
	Interdisziplinäre Besprechung	
10:45 - 12:15 Saal 13b	Mammographie-Screening im Wandel	Vorsitz Ute-Susann Albert, Frankfurt am Main Holm Eggemann, Magdeburg Sylvia H. Heywang-Köbrunner, München
	Tomosynthese-Screening - Erkenntnisse aus der TOSYMA-Studie	Walter Heindel, Münster
	Komplementärer Ultraschall - aktuelle Praxis	Sylvia H. Heywang-Köbrunner, München
	Freier Vortrag: Nichtunterlegenheit von MFA im Vergleich mit MTR in der Erstellung von Screening-Mammographien	Katharina Holland, Gießen
	Künstliche Intelligenz - Chancen und Grenzen	Regine Rathmann, Hannover
	Beratung der teilnahmeberechtigten Frauen - Information vor Motivation!?	Christoph Uleer, Hildesheim

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

29

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

10:45 - 12:15 Saal 5	Oxford-Debatte: Implantate sind nicht der Kompromiss, sondern der Maßstab!	Moderation Andree Faridi, Bonn
	Pro-Diskutant	Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf
	Contra-Diskutant	Björn Behr, Essen
	Pro-Sekundantin	Christine Mau, Berlin
	Contra-Sekundantin	Anja M. Boos, Lübeck
10:45 - 12:15 Saal 4	Onkologische Notfälle - schnelle Entscheidungen treffen	Vorsitz Niklas Amann, Erlangen Alexander Hein, Esslingen Nikolas Tauber, Lübeck
	Allergische Reaktion - erkennen und handeln	Carolin Müller-Wirtz, Erlangen
	Paravasat - Prävention und Management	Alexandra Stefan, München
	Tumorschmerz - effiziente und sichere Therapie	Franziska Fick, Lübeck
	Atemnot - schnelle Interventionen	Annika Krüchel, Erlangen
10:45 - 12:15 Saal 3	Schwieriges und Seltenes - eine interdisziplinäre Herausforderung	Vorsitz Bettina Böer, Tübingen Katja C. Siegmann-Luz, Berlin Andreas Turzynski, Lübeck
	Entzündungen und entzündungsähnliche Veränderungen	Petra Wunderlich, Radebeul
	Mammakarzinom-Mimics - diagnostische Fallen erkennen	Sabine Ohlmeyer, Erlangen
	Seltene Befunde der weiblichen Brust	Heike Preibsch, Tübingen
	Seltene Befunde der männlichen Brust	Evelyn Wenkel, München
10:45 - 12:15 Saal 2	Aktuelle Herausforderungen im Klinikmanagement	Vorsitz Markus Fleisch, Wuppertal Michael G. Schrauder, Schweinfurt
	Aktuelle gesundheitspolitischen Lage aus Sicht der Klinikleitung	Sven Ackermann, Darmstadt
	Zertifizierungen von Zentren - quo vadis	Tanja Fehm, Düsseldorf
	BGH-Urteil zur persönlichen Leistungserbringung und GKV-Haftung	Jens Prütting, Hamburg
	Welche beruflichen Ziele hat der Nachwuchs - sind Leitungsfunktionen noch erstrebenswert?	Henning Schäffler, Ulm

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

10:45 - 12:15 Saal 11	PRAEGNANT - Versorgungsforschung im molekularen Zeitalter	Vorsitz Sara Y. Brucker, Tübingen Peter Fasching, Erlangen Diethelm Wallwiener, Tübingen
	Aktueller Stand	Erik Belleville, Würzburg
	Aktuelle Forschungsergebnisse	Laura Michel, Heidelberg
	Liquid Biopsies, Mutations-Testungen und ctDNA - Ergebnisse und Praxisanwendung	Hanna Hübner, Erlangen
	PRAEGNANT bei jung und alt - generationsübergreifende Versorgungsforschung	Manuel Hörner, Erlangen
	Ausblick und Zukunftsperspektiven der PRAEGNANT-Studie	Peter Fasching, Erlangen
10:45 - 12:15 Saal 21a	Kurs 5 Brustimplantat-Führerschein - sicher starten, gut entscheiden	Kursleitung Visnja Fink, Ulm Petia Kiene, Frankfurt am Main Stefan Paepke, Wetzikon
12:15 - 14:15	MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, LUNCHSYMPOSIEN	
12:30 - 15:30 Saal 21b	Deutsche Akademie für Senologie (DAS) DAS Modul 4: Radiologie s. S. 52	Kursleitung Markus Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main
12:45 - 14:00 Saal 13a	Lunchsymposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH s. S. 77	
12:45 - 14:00 Saal 13b	Lunchsymposium Pfizer Pharma GmbH s. S. 77	
	■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module	


PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

12:45 - 14:00 Saal 5	Lunchsymposium Gilead Sciences GmbH s. S. 77
12:45 - 14:00 Saal 4	Lunchsymposium Novartis Pharma GmbH s. S. 79
12:45 - 14:00 Saal 3	Lunchsymposium Celltrion Healthcare Deutschland GmbH s. S. 79
12:45 - 14:00 Saal 2	Lunchsymposium Roche Pharma AG s. S. 79
12:45 - 14:00 Saal 12	Lunchsymposium Agendia NV s. S. 79


12:45 - 14:00 Saal 11	Pflegesymposium - Familiäres Mammakarzinom	Vorsitz Ina Löffler, Paderborn Rachel Würstlein, München
	Familiäres Risiko - Identifikation von Mutationsträgerinnen und Patientinnen	Kerstin Rhiem, Köln
	Operative Therapie	Evelyn Klein, München
	Medikamentöse Therapie	Rachel Würstlein, München
	Beratung von Betroffenen im Brustzentrum	Ina Löffler, Paderborn

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

14:15 - 15:45 Saal 13a	ADCs im Wandel - aktuelle Entwicklungen beim Mammakarzinom	Vorsitz Christian Jackisch, Frankfurt am Main Sibylle Loibl, Neu-Isenburg Marion van Mackelenbergh, Kiel
	Metastasiertes und frühes Mammakarzinom - ADCs für alle?!	Laura Michel, Heidelberg
	 Freier Vortrag: Clinical relevance of HER2-low and HER2-zero subgroups in hormone receptor-negative breast cancer: A retrospective single-center cohort study 2014-2024	Ariana Plasger, Münster
	Gibt es eine optimale Sequenz? Therapieentscheidungen im Überblick	Theresa Link, Dresden
	Nebenwirkungsmanagement praxisnah	Léa Louise Volmer, Tübingen
	Was bringt die Zukunft - ist ein Ende des Siegeszugs absehbar?	Sabine Heublein, Ulm

14:15 - 15:45 Saal 13b	Künstliche Intelligenz in der modernen Mammadiagnostik	Vorsitz Jörg Heil, Heidelberg Alexander Katalinic, Lübeck Aline Mähringer-Kunz, Lübeck
	Multimodale Mammadiagnostik - aktuelle Ansätze	Alexandra Resch, Wien
	Screening in der Praxis - Chancen und Herausforderungen	Sylvia H. Heywang-Köbrunner, München
	Tomosynthese in der STREAM-Studie - erste Ergebnisse und Insights	Lindy Kregting, Nijmegen
	Reduktionspotential von Intervallkarzinomen - Analyse aktueller Daten	Stefanie Weigel, Münster

14:15 - 15:45 Saal 5	Science Slam	Moderation Andreas Hartkopf, Tübingen Stephan Seitz, Regensburg Rachel Würstlein, München Jury Dominik Dannehl, Köln Annika Krüchel, Erlangen Nikolas Tauber, Lübeck
	Der genaue Ablauf des Science Slams wird kurzfristig bekannt gegeben. Ihr möchtet teilnehmen? Kein Problem - Bewerbungen sind weiterhin möglich!	
	Scannt einfach den QR-Code, um alle weiteren Informationen zu erhalten.	

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

14:15 - 15:45 Saal 4	Onkologie 2026: Ist die Versorgung gesichert?	Vorsitz Diana Lüftner, Buckow Andreas Schneeweiss, Heidelberg Hans Tesch, Frankfurt am Main
	Herausforderungen in der onkologischen Versorgung	Bernhard Wörmann, Berlin
	Rahmenbedingungen aus Sicht des G-BA	Josef Hecken, Berlin
	Off-Label-Use - Regelungen und Hilfestellungen	Marcus Schmidt, Mainz
	Perspektive der Betroffenen	Renate Haidinger, Hohenbrunn

14:15 - 15:45 Saal 3	Qualität & Ausbildung: Pathologie als Partner in Forschung, Lehre und Versorgung	Vorsitz Babür Aydeniz, Ingolstadt Ramona Erber, Regensburg Claus Hann von Weyhern, München
	EQA-Programme & neue Biomarker	Ramona Erber, Regensburg Sabine Merkelbach-Bruse, Köln
	Zukunftsträchtige Pathologie in der Weiterbildung	Claus Hann von Weyhern, München Nicole Pfarr, München
	Biobanking in der Senologie	Matthias Rübner, Erlangen Tilman Rau, Deggendorf
	Paneldiskussion	

14:15 - 15:45 Saal 2	Kolibris in der Senologie - seltene und herausfordernde Befunde	Vorsitz Michael Braun, München Carolin Christine Hack, Erlangen Julika Ribbat-Idel, Lübeck
	Granulomatöse Mastitis	Natalia Krawczyk, Düsseldorf
	Angiosarkom	Peter Hohenberger, Mannheim
	BIA-ALCL	Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Phylloides tumoren	Christoph Thomssen, Halle/Saale

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

14:15 - 15:45 Saal 11	Herausforderung Mastektomie - Impulse aus der Praxis	Vorsitz Eva-Maria Grischke, Tübingen Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf Marc Sütterlin, Mannheim
	Implantatauswahl - persönliche Herausforderungen	Lena Traub, Frankfurt am Main
	Wahl der Schnittführung - was schwierig erscheint	Christina Kaiser, Bonn
	Kurzzeit-Komplikationen - was befürchtet wird	Sara Plavic-Radeka, Regensburg
	Langzeit-Komplikationen - praktische Einschätzungen	Mario Marx, Radebeul

14:15 - 15:45 Saal 21a	Kurs 6 Techniken der brusterhaltenden Therapie: Anzeichnung, Planung, Tipps und Tricks	Kursleitung Elena Bensmann, München Fabian Kohls, Lübeck
----------------------------------	---	---

15:45 - 16:45	Posterbegehung mit Snacks und Getränken, Besuch der Industrieausstellung s. S. 54
---------------	---

16:00 - 16:45 Saal 13b	Kurzsymposium Jenapharm - Eine Marke von Bayer s. S. 80
----------------------------------	---

16:00 - 16:45 Saal 5	Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH s. S. 80
--------------------------------	---

16:00 - 16:45 Saal 4	Kurzsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH s. S. 80
--------------------------------	---

16:00 - 16:45 Saal 11	Kurzsymposium Hexal AG s. S. 80
---------------------------------	---


16:00 - 19:00 Saal 21b	Deutsche Akademie für Senologie (DAS) DAS Modul 5: Chirurgie s. S. 52	Kursleitung Mirhasan Rahimli, Magdeburg
----------------------------------	---	---

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026


17:00 - 18:30 Saal 13a	Therapieoptionen beim Lokalrezidiv	Vorsitz Sven Becker, Frankfurt am Main Christoph Grott, Heidelberg Achim Wöckel, Würzburg
	Moderne strahlentherapeutische Ansätze	Christoph Grott, Heidelberg
	Multimodale Therapie - was, wann, wie?	Diana Lüftner, Buckow
	Brusterhaltend oder ablativ - welche Option beim Rezidiv?	Achim Wöckel, Würzburg
	Resektion und Rekonstruktion ausgedehnter Rezidive - „Never give up“	Uwe von Fritschen, Berlin

17:00 - 18:30 Saal 13b	Hirnmetastasen bei Mammakarzinom	Vorsitz David Krug, Kiel Rachel Würstlein, München
	Screening bei Mammakarzinom - Pro und Contra	Elena Laakmann, Hamburg
	Operative Therapie - Entscheidungskriterien	Katharina Faust, Düsseldorf
	Stereotaxie - was ist Standard?	Kai Borm, München
	Verzicht auf lokale Therapie bei asymptomatischem ZNS-Befall?	Tjong-Won Park-Simon, Hannover

17:00 - 18:30 Saal 5	Technologischer Fortschritt in der Diagnostik und Therapie des nicht-metastasierten Mammakarzinoms	Vorsitz Michael Golatta, Heidelberg Tobias Hirsch, Münster Christiane Matuschek, Bielefeld
	Innovative Funktionelle Bildgebung - wann macht was Sinn?	Philipp Backhaus, Münster
	Robotische Operationen - Potentiale und Grenzen	Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg im Breisgau
	Feinste Schnitte, große Wirkung: Robotergestützte Brustrekonstruktion	Laetita Chiarella, Münster
	DGS-Wissenschaftspreis: Intraoperative Sentinellymphknotendiagnostik mittels 33 MHz Active Matrix Linearsonde bei der chirurgischen Therapie des Mammakarzinoms	Stefan Rajkovic, Radebeul
	Präzisere Strahlentherapie - Nebenwirkungen minimieren	Montserrat Pazos, München

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM FREITAG, 12. JUNI 2026

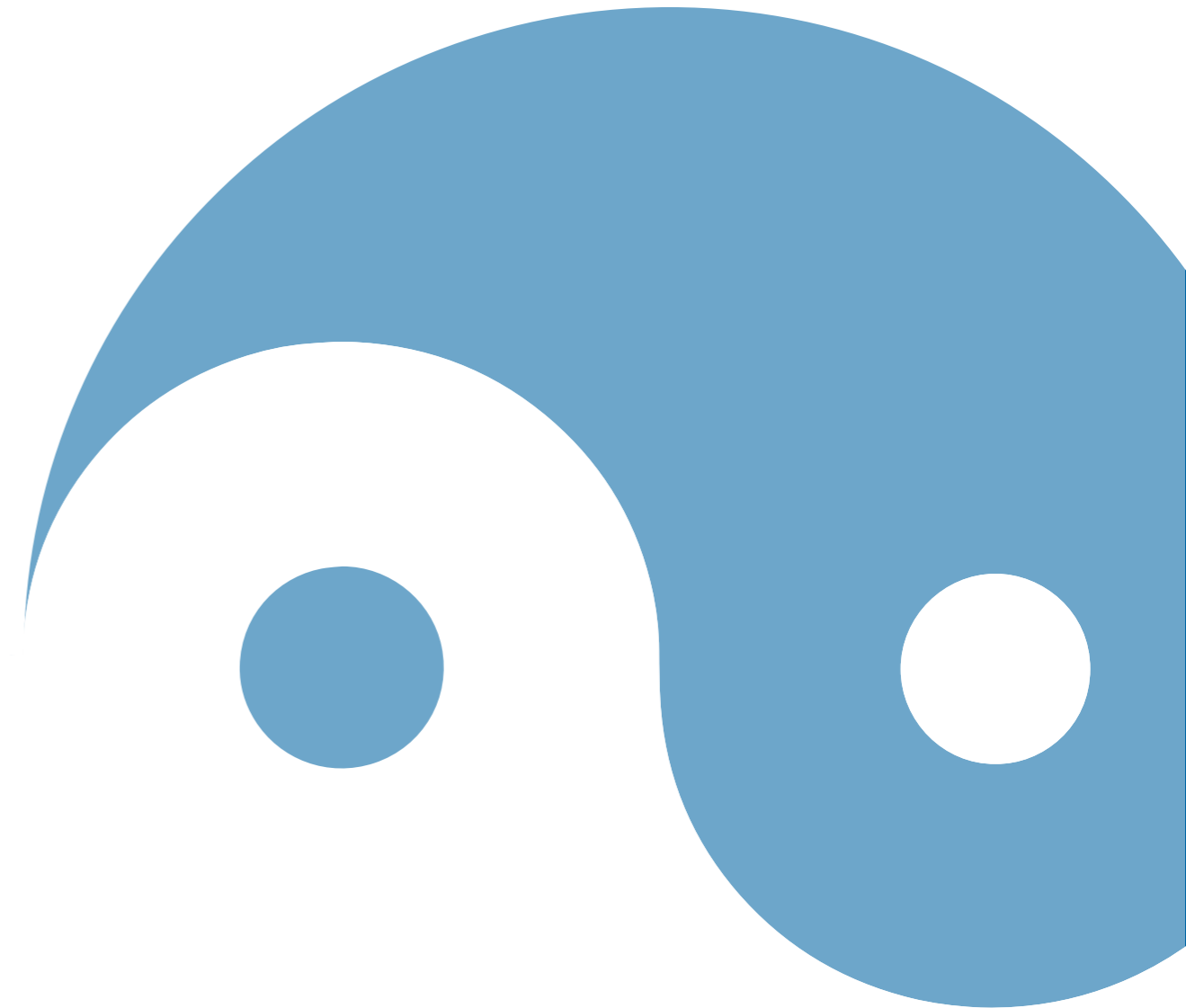
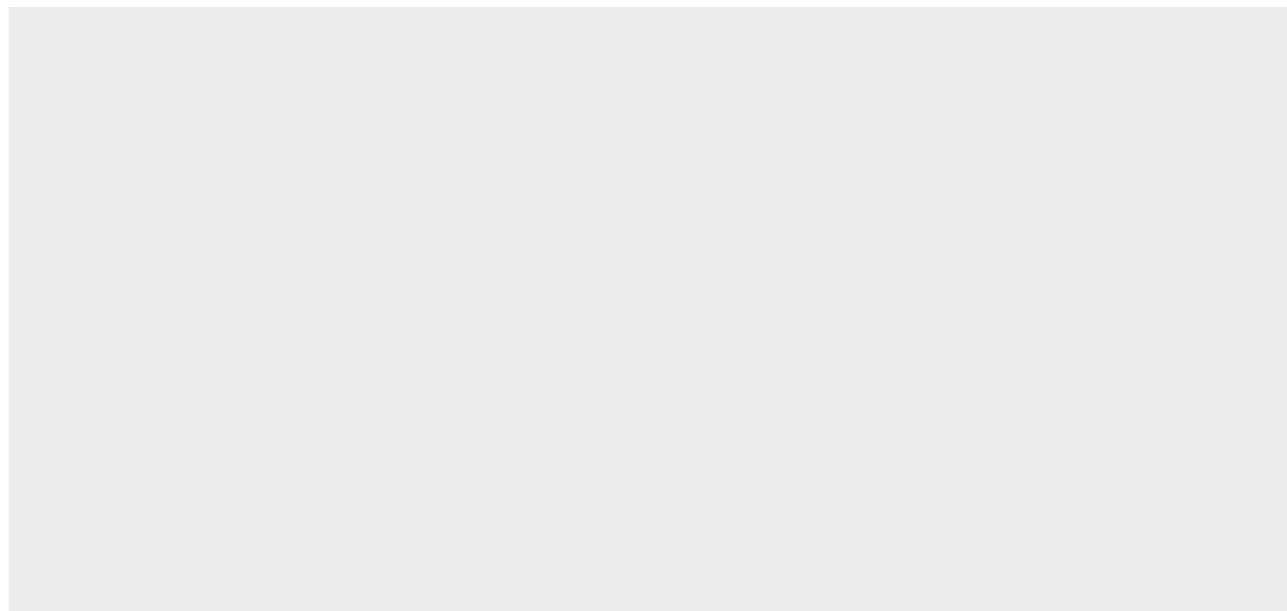
17:00 - 18:30 Saal 4	Kapsel Fibrose nach Implantatrekonstruktion und Bestrahlung - Lösungsansätze in D-A-CH	Vorsitz Vesna Bjelic-Radiscic, Wuppertal Cornelia Leo, Baden Alexandra Resch, Wien
	Freier Vortrag: Mammarekonstruktion mit Implantaten - Direct to Implant oder zweizeitig mit Expander? Eine Single Center Analyse über mehr als 20 Jahre	Rupert Koller, Wien
	Fallvorstellung	Mariella Schneider, Augsburg
	Die österreichische Lösung	Daphne Gschwantler-Kaulich, Wien
	Die schweizerische Lösung	Constanze Elfgen, Zürich
	Die deutsche Lösung	Elena Bensmann, München

17:00 - 18:30 Saal 3	Pharmazeutische Betreuung oraler Antitumorthérapien im interprofessionellen Team	Vorsitz Mario Kager, Dingolfing Jutta Redlin, München Jörg Riedl, Lübeck
	Interprofessionelle Zusammenarbeit zur Verbesserung der Therapieadhärenz	Kerstin Bornemann, Göttingen Jana Petroff, Göttingen
	Pharmazeutische Dienstleistung bei oraler Antitumorthérapie	Julia Sendker, Münster
	Pharmazeutische Betreuung weitergedacht - die Rolle der Apothekensprechstunde	Franziska Schön, Simbach am Inn

17:00 - 18:30 Saal 2	Mut, Liebe, Balance - wenn Worte berühren	Vorsitz Annette Hasenburg, Mainz Dietmar Richter, Freiburg im Breisgau Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Zwischen Narben und Nähe - Sexualität nach Brustkrebs im Spiegel einer Fallgeschichte	Roswitha Engel-Széchényi, Stuttgart
	Sexualität nach Krebs - Impulse für die Praxis	Katharina Roos, Mainz
	Gespräche, die Mut brauchen - „Ich möchte... aber!“	Annette Hasenburg, Mainz
	Familienintervention bei Brustkrebs - Wie spreche ich mit meinen Kindern?	Dietmar Richter, Freiburg im Breisgau

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

17:00 - 18:30 Saal 11	Das Wichtigste vom Kongress	Vorsitz Bernd Gerber, Rostock Renate Haidinger, Hohenbrunn Elke Naujokat, Bonn
	RECAP Antihormonelle Therapie: Nebenwirkungsmanagement kompakt	Florian Schütz, Speyer
	RECAP HER2-positives Mammakarzinom: Präziser behandeln, besser entscheiden	Erich-Franz Solomayer, Homburg
	RECAP DK-FBREK - Aktuelles zu Familiärem Brust- und Eierstockkrebs	Karin Kast, Köln
	RECAP ADCs im Wandel - aktuelle Entwicklungen beim Mammakarzinom	Christian Jackisch, Frankfurt am Main
17:00 - 18:30 Saal 21a	Kurs 7 Toxizitätsmanagement oraler Tumortherapien	Kursleitung Laura Michel, Heidelberg Mattea Reinisch, Mannheim
	Hyperglykämie-Management unter PI3K/AKT/mTOR-Inhibitoren	Christian Maurer, Köln
	Stomatitis und Hauttoxizität	Theresa Link, Dresden
	Diarrhoe und Hepatotoxizität	Laura Michel, Heidelberg
	Komplementärmedizinische Ansätze	Eva-Marie Braun, Tübingen



PROGRAMMÜBERSICHT SAMSTAG, 13. JUNI 2026

	1. OG		EG	
	SAAL 13a	SAAL 13b	SAAL 5	SAAL 4
08:30				
09:00	iTox-Board live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen s. S. 42	Das invasiv-lobuläre Karzinom - eine interdisziplinäre Herausforderung s. S. 42	Pathologie trifft Klinik - multimodale Biomarker in der präzisionsonkologischen Therapie s. S. 43	Onkoplastik-Board live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen s. S. 43
09:30				
10:00	State of the Art - fortgeschrittenes Mammakarzinom s. S. 45	B3-Läsionen - aktueller Stand und klinische Perspektiven s. S. 45	Aktuelle Therapiestandards und neue Entwicklungen s. S. 45	Komplikationen beherrschen - Lernen aus Fällen! s. S. 46
10:30				
11:00				
11:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63			
12:00	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63			
12:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63			
13:00	Endokrinbasierte Therapieoptionen beim HR+ HER2- metastasierten Mammakarzinom s. S. 47	Benigne Brusterkrankungen - von angeboren bis entzündlich s. S. 48	DCIS - State of the Art: Individualisierte Ansätze von Diagnose bis Therapie s. S. 48	Digitale Medizin im Brustzentrum - KI, Apps und smarte Prozesse s. S. 48
13:30				
14:00				
14:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63			

■ Bildgebung
 ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien
 ■ Genetik/Pathologie
 ■ Operativ
 ■ Strahlentherapie
 ■ Therapie
 ■ Varia

PROGRAMMÜBERSICHT SAMSTAG, 13. JUNI 2026

	EG	1. OG	2. OG		
	SAAL 3	SAAL 2	SAAL 11	SAAL 21a	SAAL 21b
08:30					
09:00	Strahleninduzierte Sarkome als Spätfolge multimodaler Brustkrebsbehandlung s. S. 44	Welche „Schlüsselrolle“ hat die Breast Care Nurse? s. S. 44	Lymphödem - neue Leitlinie, neue Impulse s. S. 44	KURS 8 Tipps für die Korrelation von Mammografie und Mamma-MRT... s. S. 44	DAS Modul 6: Radioonkologie s. S. 52
09:30					
10:00					
10:30	Führungskraft Frau - Barrieren überwinden, Chancen nutzen s. S. 46	Reha-Kliniken & Selbsthilfe: Schnittstellen zum Leben mit und nach Krebs s. S. 46	Onkologie 2.0: Social Media & digitale Tools - Chancen, Risiken, Insights s. S. 47	KURS 9 Die Eigenfetttransplantation: Tipps und Tricks am Modell, Vorstellung von Materialien und Gerätetechnologien, ... s. S. 47	DAS Modul 7: Plastische Chirurgie s. S. 52
11:00					
11:30					
12:00	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63				DAS Modul 7: Plastische Chirurgie s. S. 52
12:30	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63				
13:00	POSTERBEGEHUNG UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG s. S. 63				
13:30	Hormone und Brustkrebs - Risiko, Prävention und Therapie s. S. 49	KURS 11 DEGUM-Refresherkurs Mammasonografie 2.0 s. S. 49	Brustkrebsversorgung in Deutschland - regionale Unterschiede und Registerdaten s. S. 49	KURS 10 Gemeinsam fragen - für bessere Antworten. Betroffene und Fachpersonen im Dialog s. S. 49	DAS Modul 7: Plastische Chirurgie s. S. 52
14:00					
14:30					


■ Versorgung/Komplementärmedizin
 ■ Industriesymposien
 ■ DAS-Module

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

08:30 - 11:30 Saal 21b	Deutsche Akademie für Senologie (DAS) DAS Modul 6: Radioonkologie s. S. 52	Kursleitung David Krug, Kiel
09:00 - 10:00 Saal 13a	iTox-Board live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Moderation Dirk Bauerschlag, Jena Tobias Engler, Tübingen Sabine Heublein, Ulm
	Fallvorstellung - Immunvermittelte Endokrinopathie	Sabine Heublein, Ulm
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - Immunvermittelte Arthritis	Alexander Pfeil, Jena
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - Immunvermittelte Pneumonitis	Marika Henriette Princk, Lübeck
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung - Immunvermittelte Hepatitis	Tobias Engler, Tübingen
	Interdisziplinäre Besprechung	
09:00 - 10:00 Saal 13b	Das invasiv-lobuläre Karzinom - eine interdisziplinäre Herausforderung	Vorsitz Cornelia Focke, Neubrandenburg Maria Margarete Karsten, Berlin Joke Tio, Münster
	Radiologische Diagnostik - hilft die Tomosynthese?	Stefanie Weigel, Münster
	Pathologische Diagnostik - das nicht-klassische invasiv-lobuläre Karzinom	Matthias Christgen, Hannover
	Herausforderungen in der Adjuvanz - ILC ≠ NST	Christine Mau, Berlin
	Metastasierte Situation - Hoffnung durch neue Targets?	Mattea Reinisch, Mannheim

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

09:00 - 10:00 Saal 5	Pathologie trifft Klinik - multimodale Biomarker in der präzisionsonkologischen Therapie	Vorsitz Peter Dall, Lüneburg Annette Lebeau, Hamburg
	Morphologie, IHC und Genetik - Integrative Diagnostik beim Mammakarzinom	Hans-Peter Sinn, Heidelberg
	 Freier Vortrag: HR+/HER2- breast cancer with mutant TP53 - validation of aberrant immunohistochemistry as a surrogate marker and association with non-luminal molecular subtypes	Elena Weisser, Tübingen
	Liquid Biopsy vs. Gewebe - Komplementär oder Konkurrenz?	Klaus Pantel, Hamburg
	Fallbasiertes Tumorboard - Wie Biomarker Therapieentscheidungen lenken	Christoph Thomssen, Halle/Saale
	Zukunftsperspektive - KI-gestützte Multimarker-Analysen	Annette Staebler, Tübingen
09:00 - 10:00 Saal 4	Onkoplastik-Board live - komplexe Fälle interdisziplinär lösen	Moderation Christoph Andree, Düsseldorf Christine Ankel, Berlin Jens-Uwe Blohmer, Berlin Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf Thomas Kremer, Leipzig
	Fallvorstellung	Stefanie Buchen, Rüsselsheim
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung	Vanessa Brebant, Regensburg
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung	Marc Daniels, Düsseldorf
	Interdisziplinäre Besprechung	
	Fallvorstellung	Daniela Rezek, Wesel
	Interdisziplinäre Besprechung	



■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

09:00 - 10:00 Saal 3	Strahleninduzierte Sarkome als Spätfolge multimodaler Brustkrebsbehandlung	Vorsitz Adrien Daigeler, Tübingen Montserrat Pazos, München
	Epidemiologie und Risikofaktoren - Wer ist betroffen? Ergebnisse der ersten Metaanalyse zu strahleninduzierten Sarkomen	Melissa Harbrücker, Mannheim
	Chirurgische Therapie strahleninduzierter Sarkome	Adrien Daigeler, Tübingen
	Strahleninduzierte Sarkome nach multimodaler Brustkrebsbehandlung - Interdisziplinäre Herausforderung für Brustkrebs- und onkologische Zentren	Manfred Welslau, Aschaffenburg
	Forschungsausblick - BMBF/BMFT-gefördertes Projekt TTRIS-CSI	Jens Jakob, Mannheim
09:00 - 10:00 Saal 2	Welche „Schlüsselrolle“ hat die Breast Care Nurse?	Vorsitz Kerstin Paradies, Hamburg Esther Wiedemann, Berlin
	Fatigue - aktuelle Studienergebnisse	Sibyll Michaelen, Landshut
	Stärkung im Alltag - Strategien und Übungen gegen Fatigue	Sabrina Han, Düsseldorf
	Ausbildung zur Breast Care Nurse - Überblick und Inhalte	Esther Wiedemann, Berlin
	Perspektive 2030 - wo steht die Breast Care Nurse?	Kerstin Paradies, Hamburg
09:00 - 10:00 Saal 11	Lymphödem - neue Leitlinie, neue Impulse	Vorsitz Tobias Hirsch, Münster Jessica Leitsmann, Radebeul Christine Tetzlaff, Bodelshausen
	Diagnostik - was ist wirklich entscheidend?	Martin Weiss, Tübingen
	Konservative Therapie - Strategien, die wirklich helfen	Martha Földi, Hinterzarten
	Operative Therapie - wann, wie, für wen?	Katrin Seidenstücker, Düsseldorf
09:00 - 10:00 Saal 21a	Kurs 8 Tipps für die Korrelation von Mammografie und Mamma-MRT mit dem sonografischen Befund	Kursleitung Alina Abramian, Bonn Petra Wunderlich, Radebeul


■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

10:15 - 11:45 Saal 13a	State of the Art - fortgeschrittenes Mammakarzinom	Vorsitz Oleg Gluz, Mönchengladbach Jens Huober, St. Gallen Volkmar Müller, Hamburg
	Triple-negatives Mammakarzinom - Systemtherapie heute	Michael Untch, Berlin
	 DGS-Wissenschaftspreis: Palbociclib and birinapant exert synergistic anti-tumor effect in triple-negative breast cancer - a preclinical analysis of a promising drug combination	Anna-Christina Rambow, Kiel
	Hormonrezeptor-positives, HER2-negatives Mammakarzinom - optimale Systemtherapie	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	HER2-positives Mammakarzinom - Systemtherapie im Überblick	Hans Tesch, Frankfurt am Main
10:15 - 11:45 Saal 13b	B3-Läsionen - aktueller Stand und klinische Perspektiven	Vorsitz Thomas Decker, Münster Selina Gürkan, Tübingen Katharina Kaschner, Lübeck
	LCIS - Klassisch und Varianten	Claus Hann von Weyhern, München Sylvia H. Heywang-Köbrunner, München
	Papilläre Läsionen - was ist relevant?	Volker Duda, Cölbe Aurelia Noske, Zürich
	Vaskuläre Läsionen - Diagnostik und Besonderheiten	Katharina Kaschner, Lübeck Annette Lebeau, Hamburg
10:15 - 11:45 Saal 5	Aktuelle Therapiestandards und neue Entwicklungen	Vorsitz Monika Graeser, Witten Christian Schem, Hamburg Pauline Wimberger, Dresden
	Primäres triple-negatives und HER2-positives Mammakarzinom - aktuelle Therapieansätze	Monika Graeser, Witten
	 Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreis: Elderly patients benefit from adding Pembrolizumab to NACT in early triple-negative breast cancer	Jonas Roth, Regensburg
	Metastasiertes triple-negatives und HER2-positives Mammakarzinom - optimierte Behandlung	Carlo Fremd, Heidelberg
	Primäres HR-positives, HER2-negatives Mammakarzinom - Systemtherapie heute	Marion van Mackelenbergh, Kiel
	Metastasiertes HR-positives, HER2-negatives Mammakarzinom - individuelle Strategien	Christian Maurer, Köln

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

10:15 - 11:45 Saal 4	Komplikationen beherrschen – Lernen aus Fällen!	Vorsitz Kristin Baumann, Siegen Jutta Liebau, Düsseldorf Uwe von Fritschen, Berlin
	Chronisches Serom – ein Fallbeispiel	Nina Ditsch, Augsburg
	„Missglückte“ Brusterhaltung – Fallanalyse und Lessons Learned	Christine Solbach, Frankfurt am Main
	Freier Vortrag: Wenn die Wunde keine Infektion ist: Postoperatives Pyoderma gangraenosum nach Brustchirurgie – Metaanalyse zu Diagnostik, Therapie und Prävention katastrophaler Verläufe sowie vier eigene klinische Fallbeispiele	Andreas Wolter, Düsseldorf
	MAK-Nekrose – aus meinem Fall lernen	Lelia Bauer, Weinheim
	Chronisches Lymphödem nach Rekonstruktion – Herausforderungen in der Praxis	Mario Marx, Radebeul
10:15 - 11:45 Saal 3	Führungskraft Frau – Barrieren überwinden, Chancen nutzen	Vorsitz Anke Kleine-Tebbe, Berlin Eugenia Rimmel, Bonn Barbara Schmalfeldt, Hamburg
	Die gläserne Decke in der Senologie – Mythos oder Realität?	Angela Besserer, Potsdam
	Karrierewege, Mentoring und Sichtbarkeit – Erfolgsfaktoren	Marion Kiechle, München
	Zwischen OP, Büro und Kinderzimmer – Vereinbarkeit aus Sicht einer Chefärztin	Sabine Keim, München
	Der Wandel beginnt bei uns – Fachgesellschaften und Kongresse zwischen Vorreiter und Bremser	Anke Kleine-Tebbe, Berlin
10:15 - 11:45 Saal 2	Reha-Kliniken & Selbsthilfe: Schnittstellen zum Leben mit und nach Krebs	Vorsitz Claudia Bittorf, Bonn Georgia Schilling, Sylt
	Reha und dann? Nutzung von Selbsthilfeangeboten beim Übergang in den Alltag	Sandra Austinat, Bonn
	Kooperationsmodell, das funktioniert	Anett Kaczmarek, Werdau André Dietze, Bad Elster
	Selbsthilfefreundliche Reha-Kliniken: KoReS – Kooperation mit der Selbsthilfe	Ines Krahn, Berlin
	Langzeitüberleben nach Krebs – Erfahrungen und Perspektiven	Georgia Schilling, Sylt

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

10:15 - 11:45 Saal 11	Onkologie 2.0: Social Media & digitale Tools – Chancen, Risiken, Insights	Vorsitz Harald Müller-Huesmann, Paderborn Christoph Mundhenke, Bayreuth Eva Schumacher-Wulf, Köln
	Online-Infos für Patientinnen – Mythen, Fakten, Wahrnehmung	Eva Schumacher-Wulf, Köln
	Fachkräfte in Social Media – Profil zeigen oder Finger weg?	Cornelia Kolberg-Liedtke, Bochum
	Apps & DiGAs – digitale Helfer in der Krebsversorgung	Thomas Maximilian Deutsch, Heidelberg
	Fake News, KI & ChatGPT – Risiken für Profis in Social Media	Alexander Englisch, Tübingen
10:15 - 11:45 Saal 21a	Kurs 9 Die Eigenfetttransplantation: Tipps und Tricks am Modell, Vorstellung von Materialien und Gerätetechnologien, interaktive Videoanimationen aus dem Operationsaal	Kursleitung Lukas Prantl, Regensburg Daniela Rezek, Wesel
12:00 - 13:00	Posterbegehung mit Snacks und Getränken, Besuch der Industrieausstellung s. S. 54	
12:00 - 15:00 Saal 21b	Deutsche Akademie für Senologie (DAS) DAS Modul 7: Plastische Chirurgie s. S. 52	Kursleitung Mario Marx, Radebeul
13:00 - 14:30 Saal 13a	Endokrinbasierte Therapieoptionen beim HR+ HER2- metastasierten Mammakarzinom	Vorsitz Julia C. Radosa, Homburg Achim Rody, Lübeck Manfred Welslau, Aschaffenburg
	SERDs – aktuelle Rolle in der Therapie	Jens Huober, St. Gallen
	PIK3K/AKT-Hemmer – Einsatz und Nutzen	Monika Graeser, Witten
	CDK4/6-Inhibition – Integration in die Behandlungsstrategie	Jens-Uwe Blohmer, Berlin


■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

13:00 - 14:30 Saal 13b	Benigne Brusterkrankungen – von angeboren bis entzündlich	Vorsitz Andree Faridi, Bonn Dorothea Fischer, Potsdam Petia Kiene, Frankfurt am Main
	Angeborene Fehlbildungen - Erkennen, Verstehen, Handeln	Andree Faridi, Bonn
	Gynäkomastie - Diagnostik und therapeutische Optionen	Fabian Kohls, Lübeck
	Entzündliche Brusterkrankungen - Zwischen akuter Versorgung und chronischem Management	Natalia Krawczyk, Düsseldorf
	Florence-Nightingale-Preis: Practice Patterns in Idiopathic Granulomatous Mastitis: Results from a Global Cross-Sectional Study	Melissa Neubacher, Düsseldorf
	Fibroadenome, PASH & Phylloides tumoren - selten, aber relevant	Selin Gürkan, Tübingen
13:00 - 14:30 Saal 5	DCIS – State of the Art: Individualisierte Ansätze von Diagnose bis Therapie	Vorsitz Stefanie Corradini, Erlangen Markus Hahn, Tübingen Joke Tio, Münster
	Active Surveillance - wann ist Abwarten möglich?	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Endokrine Therapie - Nutzen, Grenzen und Personalisierung	Mattea Reinisch, Mannheim
	Strahlentherapie maßgeschneidert - individualisierte Ansätze beim DCIS	Montserrat Pazos, München
	Operative Therapie - vom brusterhaltenden Eingriff bis zur Mastektomie	Isabel Radke, Münster
13:00 - 14:30 Saal 4	Digitale Medizin im Brustzentrum – KI, Apps und smarte Prozesse	Vorsitz Sebastian Griewing, Marburg Nikolas Tauber, Lübeck Markus Wallwiener, Halle/Saale
	Digitale Datenerfassung im Brustzentrum - Basis für smarte Abläufe	Therese Pross, Berlin
	KI-Chatbots im Einsatz - Leitlinien verständlich und dialogfähig	Sebastian Griewing, Marburg
	Automatisierung im Brustzentrum - KI-Agenten als Unterstützung	Jacqueline Lammert, München
	Vom Brustzentrum bis ins Zuhause - Remote-Care via App-gestützter Risikostratifizierung	Hanna Hübner, Erlangen

■ Bildgebung ■ Forschung, Zukunftsvisionen, Leitlinien ■ Genetik/Pathologie ■ Operativ ■ Strahlentherapie ■ Therapie ■ Varia

PROGRAMM SAMSTAG, 13. JUNI 2026

13:00 - 14:30 Saal 3	Hormone und Brustkrebs – Risiko, Prävention und Therapie	Vorsitz Michael P. Lux, Paderborn Evelyn Klein, München Olaf Ortmann, Regensburg
	Risikomodelle für Brustkrebs - Spielen Hormone eine Rolle?	Anne Quante, München
	Perimenopause als Risikofenster - was bedeutet das für die Brustgesundheit?	Vanadin Seifert-Klauss, München
	Menopausale Hormontherapie und Brustkrebsrisiko - Leitlinien-Update	Maximilian Klar, Aargau
	Menopausale Hormontherapie nach Brustkrebs - aktuelle Daten und Empfehlungen	Katharina Tropschuh, München
13:00 - 14:30 Saal 2	Kurs 11 DEGUM-Refresherkurs Mammasonografie 2.0	Kursleitung Claudia Vogel-Minea, Burgkirchen Sebastian Wojcinski, Bielefeld
	Triple-negatives Mammakarzinom bei jungen Personen	Sebastian Wojcinski, Bielefeld
	Mammasonografische Befunde während Schwangerschaft und Stillzeit	Ellen Marzotko, Erfurt
	Narbe oder Rezidiv - komplementäre Mammadiagnostik: Was, Wann?	Christian Eichler, Münster
13:00 - 14:30 Saal 11	Brustkrebsversorgung in Deutschland – regionale Unterschiede und Registerdaten	Vorsitz Alexander Katalinic, Lübeck Philipp Morakis, Stuttgart Michael G. Schrauder, Schweinfurt
	Regionale Unterschiede im Überleben nach Mammakarzinom	Alexander Katalinic, Lübeck
	Qualitätskonferenz Mammakarzinom - Nutzen der Krebsregister	Philipp Morakis, Stuttgart
	Freier Vortrag: Decision making and treatment patterns in early HER2 negative breast cancer in a real-world setting: Insights from the QS-Mamma registry 2024	Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Behandlung von Brustkrebs - Empirie aus Krebsregisterdaten	András Szentkiralyi, Bochum
	Versorgungsqualität im Bundeslandvergleich	Mike Klora, Hannover
13:00 - 14:30 Saal 21a	Kurs 10 Gemeinsam fragen – für bessere Antworten. Betroffene und Fachpersonen im Dialog	Kursleitung Nina Ditsch, Augsburg Cindy Körner, Heidelberg Eugenia Krone, Dortmund Rachel Würstlein, München

■ Versorgung/Komplementärmedizin ■ Industriesymposien ■ DAS-Module



DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SENOLOGIE
POSTERAUSSTELLUNG
ZUSATZVERANSTALTUNGEN
INDUSTRIESYMPOSIEN
FUNKTIONSTRAGENDE



MODULE

DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

08:30 - 11:30	■ DAS Modul 1: Innere Medizin
11:30 - 12:30	PAUSE
12:45 - 13:45	■ Eröffnungsveranstaltung des 45. Jahreskongresses der DGS e.V.
14:45 - 17:45	■ DAS Modul 2: Gynäkologie

FREITAG, 12. JUNI 2026

08:45 - 11:45	■ DAS Modul 3: Pathologie
11:45 - 12:30	PAUSE
12:30 - 15:30	■ DAS Modul 4: Radiologie
15:30 - 16:00	PAUSE
16:00 - 19:00	■ DAS Modul 5: Chirurgie

SAMSTAG, 13. JUNI 2026

08:30 - 11:30	■ DAS Modul 6: Radioonkologie
11:30 - 12:00	PAUSE
12:00 - 15:00	■ DAS Modul 7: Plastische Chirurgie

Mit der Gründung einer Fortbildungsakademie hat sich die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) zum Ziel gesetzt, ein qualifiziertes und strukturiertes Fortbildungsprogramm auf dem Gebiet der Senologie zu entwickeln. Die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) verpflichtet sich seit 1981 der Brustgesundheit von Frauen. Ein besonderes Anliegen der DGS e.V. ist es, den Erfahrungsaustausch zwischen WissenschaftlerInnen unterschiedlicher medizinischer Disziplinen sowie Leistungserbringenden im Gesundheitswesen anzuregen.

■ INTERDISZIPLINARITÄT IST PROGRAMM!

Die Fortbildungsakademie DAS bietet ein qualifiziertes und strukturiertes Fortbildungsprogramm auf dem Gebiet der Senologie. Dieses Programm wird bewusst ohne finanzielle Unterstützung der Industrie durchgeführt. Es besteht sowohl aus einem theoretischen Teil mit sieben Modulen als auch einem praktischen Teil mit dem Erfahrungsaustausch in ausgewählten zertifizierten Brustzentren. Abgeschlossen wird das Fortbildungsprogramm mit dem Erwerb des Zertifikats der DAS. Und durch alle Bereiche zieht sich ein Leitfaden – die Interdisziplinarität. Das Konzept der DAS wurde gemeinsam mit AnsprechpartnerInnen der in der DGS e.V. vertretenen Fachgebiete Gynäkologie, Chirurgie, Radiologie, Pathologie, Innere Medizin, Radioonkologie und Plastische Chirurgie entwickelt.

■ ZIEL UND KONZEPT

Für die interdisziplinäre Gesellschaft der SenologInnen, die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS), ist der Austausch innerhalb der Gesellschaft mit allen beteiligten Fachdisziplinen von besonderer Bedeutung. Die Deutsche Akademie für Senologie (DAS) verfolgt daher das besondere Ziel, mit ihren Fortbildungsangeboten die Kompetenz in den anderen Fachdisziplinen neben der eigenen Spezialisierung zu erhöhen.

■ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme am Fortbildungsprogramm der DAS und der Erwerb des Zertifikats ist für alle ÄrztInnen möglich, welche die Fachgebietsbezeichnung oder mindestens drei Jahre Weiterbildungszeit in einem Fachgebiet besitzen, welches gemäß Vorstandsmitgliedschaft als Fach innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. vertreten ist; d.h. Gynäkologie, Chirurgie, Radiologie, Pathologie, Innere Medizin, Radioonkologie und Plastische Chirurgie. Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. wird vorausgesetzt.

Für den Erwerb des Zertifikates der DAS ist sowohl die erfolgreiche Absolvierung der sieben theoretischen Module als auch des praktischen Teils des Fortbildungsprogramms innerhalb von zwei Jahren nach Anmeldung notwendig.

Eine separate Anmeldung für die Teilnahme an den Fortbildungsmodulen der DAS ist zwingend erforderlich.

Auf folgender Webseite können Sie sich für die Theorie- sowie die Praxismodule der DAS anmelden:
<https://www.senologie.org/akademie-das/termine-und-anmeldung/registrierung>



In die Praxis umgesetzt wird dies wie folgt: Für jede in der DGS e.V. vertretene Fachrichtung wurde ein eigenes Fortbildungsmodul konzipiert, d.h. für die Richtungen Pathologie, Radiologie, Gynäkologie, Radioonkologie, Chirurgie, Plastische Chirurgie und Innere Medizin. Mit dem Besuch von sieben Theoriemodulen und einer Praxiswoche (fünf Arbeitstage) kann so das „Zertifikat der Deutschen Akademie für Senologie“ erworben werden. Mit diesem modularen Angebot wird ein interdisziplinäres, strukturiertes Fortbildungsprogramm in der Senologie geschaffen, welches die Spezialkenntnisse vernetzt und einen tieferen Einblick in die Nachbardisziplinen erlaubt.

■ „PRACTICAL INSIGHT“

Unter dem Motto „Practical insight“ sollen Kenntnisse der Arbeitswelt der Nachbardisziplinen gewonnen werden, mit denen die TeilnehmerInnen die eigene Kompetenz stärken: Je besser der Überblick über die Schnittstellen zu den angrenzenden Gebieten und deren Tätigkeit ist, umso besser die Argumentation in der interdisziplinären Tumorkonferenz. Der Mehrwert für die BehandlerInnen ist der Mehrwert für die Patientinnen!

■ DAS ZERTIFIKAT

Nach erfolgreicher Absolvierung aller Module verleiht die DAS das Fortbildungszertifikat der Deutschen Akademie für Senologie. Das Fortbildungsprogramm der DAS dient dem eigenen Weiterkommen, in dem Grundlagen vertieft und Kenntnisse nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft aufgefrischt werden. **Die Gesamtkosten zum Erwerb des Fortbildungszertifikates betragen 1.000,00 EUR.** Sie haben zwei Jahre zur Verfügung, um alle Module abzuschließen. Die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht in den Gesamtkosten enthalten. Das Programm wird bewusst ohne finanzielle Unterstützung der Industrie durchgeführt.

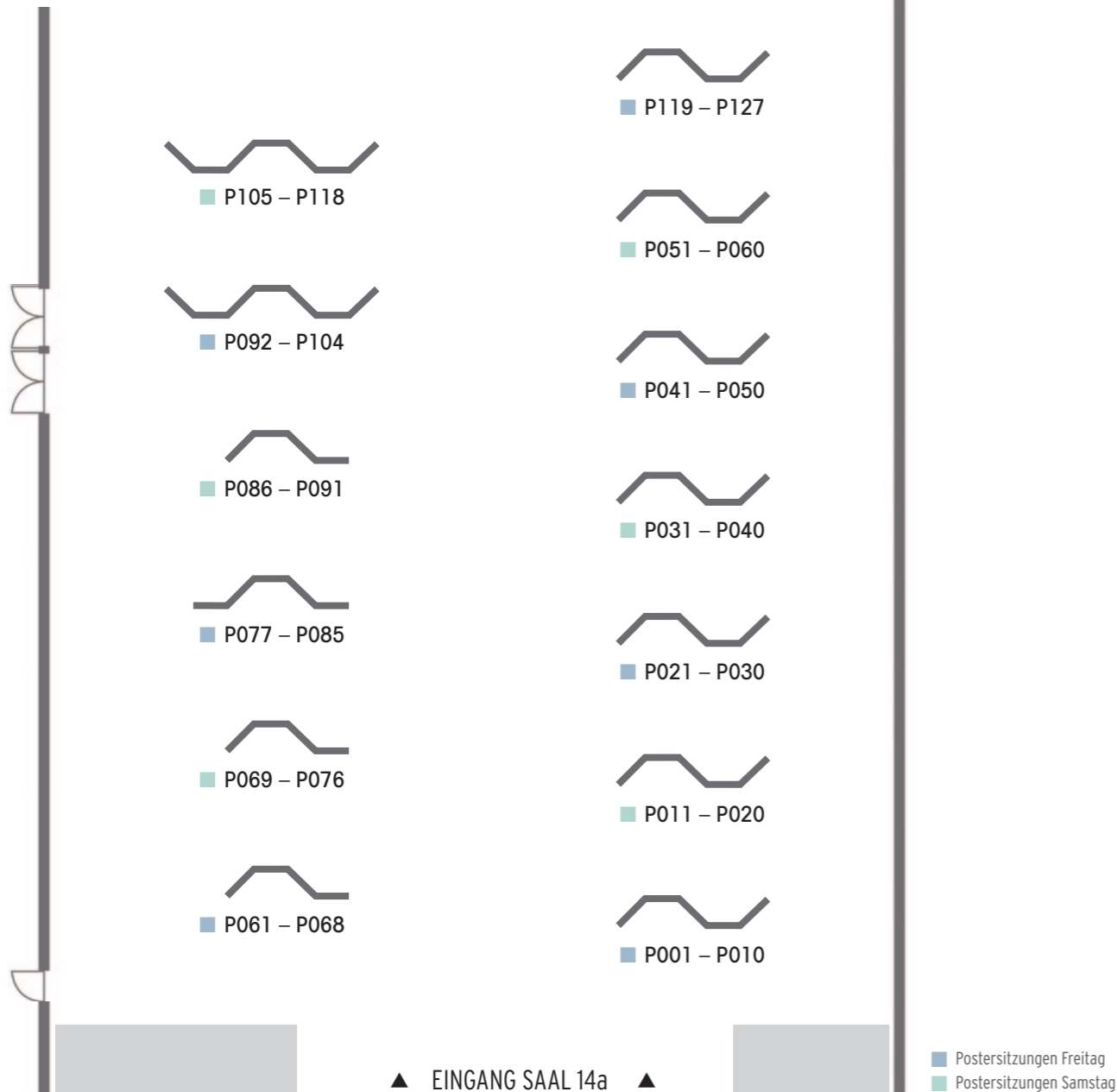
■ KONTAKT

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

+49 30 514 883 347
 akademie@senologie.org
www.senologie.org/akademie-das



POSTERAUSSTELLUNG



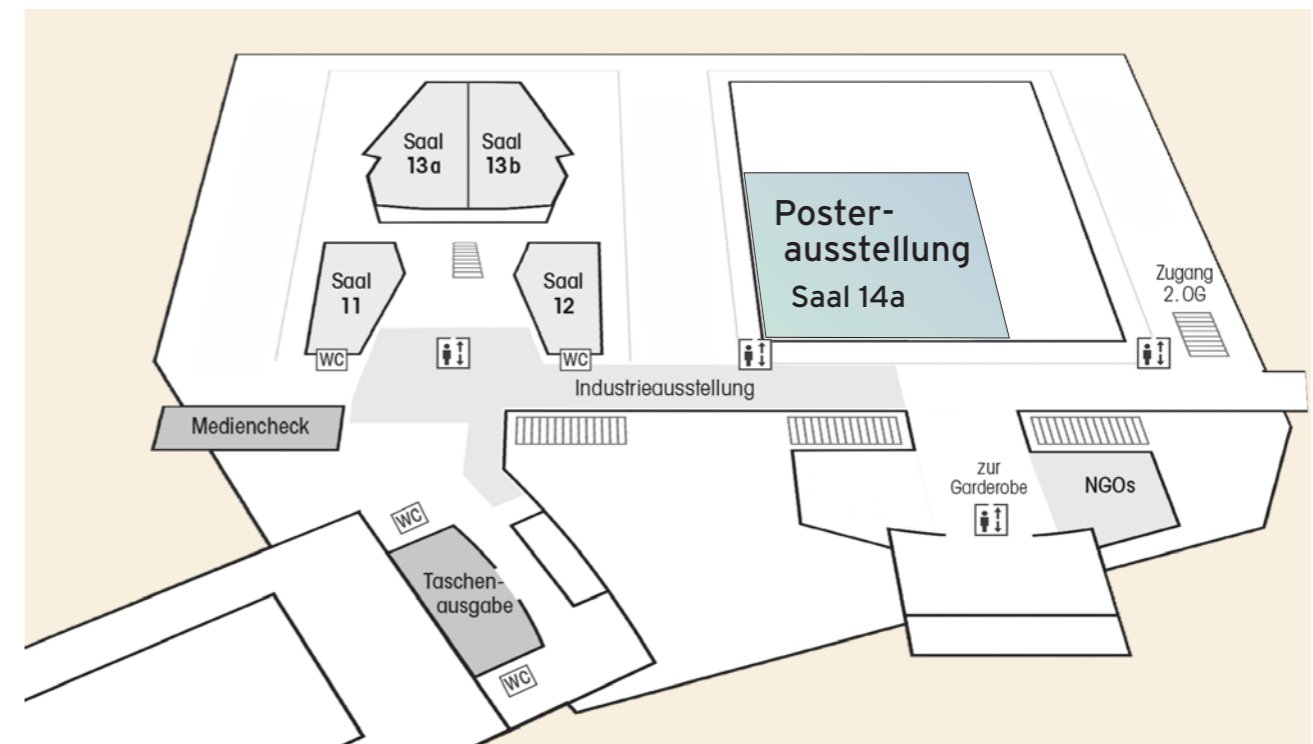
POSTERAUSSTELLUNG

FREITAG, 12. JUNI 2026

P001 – P010	Case-Report I
P021 – P030	Operative Therapie I
P041 – P050	Pathologie / Molekulare Diagnostik Radioonkologie
P061 – P068	Translationale Forschung I
P077 – P085	Systemtherapie Varia I
P092 – P104	Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers I
P119 – P127	Trial in Progress

SAMSTAG, 13. JUNI 2026

P011 – P020	Case-Report II
P031 – P040	Operative Therapie II
P051 – P060	Encore Abstract
P069 – P076	Translationale Forschung II
P086 – P091	Systemtherapie Varia II
P105 – P118	Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers II



POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Case-Report I	Vorsitz Markus Hahn, Tübingen Bettina Hanstein, Köln*
P001	Case Report: Synchrones Mamma- sowie Ovarialkarzinom bei Rad51C-Mutation Präsentierende/r Autor/in: Marie Troidl, München	
P002	Unilaterale axilläre Lymphadenopathie im Zusammenhang mit einer Tätowierung Präsentierende/r Autor/in: Fidan Hasanova, Eggenfelden	
P003	Spätkomplikationen nach freier Silikoneinspritzung der Mammae: Eine rekonstruktive Herausforderung Präsentierende/r Autor/in: Natascha Jost, München	
P004	Granulomatöse Mastitis beim Mann auf dem Boden einer Gynäkomastie: eine Kasuistik Präsentierende/r Autor/in: Adrian de Waal, St. Gallen	
P005	Erfolgreiche konservative Therapie bei Implantatinfektion mit Staph. Aureus nach NAC-erhaltender Skin-Sparing Mastektomie (NSSM) mit Implantateinlage Präsentierende/r Autor/in: Katharina Fath-Trippmacher, Weinheim	
P006	Kleinzelliges, endokrines Mammakarzinom - neoadjuvantes Therapieansprechen einer seltenen Mammakarzinom-Entität Präsentierende/r Autor/in: Fabian Weiss, München	
P007	Schwannom des N. radialis als seltene Ursache einer unklaren Raumforderung im Bereich Axilla/Oberarminnenseite Präsentierende/r Autor/in: Bastian Meyer, München	
P008	Diagnose „Bloom-Syndrom“ bei einer 42-jährigen tumorfreien Patientin mit unerfülltem Kinderwunsch Präsentierende/r Autor/in: Kristin Bosse, Tübingen	
P009	Unerwartete Diagnose eines anaplastischen Lymphoms der Mamma bei klinischem V.a. inflammatorisches Mammakarzinom Präsentierende/r Autor/in: Mathieu Pfeleiderer, Köln	
P010	From milk line to malignancy - primary breast cancer of the vulva: a case report Präsentierende/r Autor/in: Meike Baur, Lübeck	

*eingeladen

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Operative Therapie I	Vorsitz Nina Ditsch, Augsburg Dominik Steiner, Tübingen*
P021	Ausgedehnte lokale Operationen beim metastasierten Mammakarzinom - eine interdisziplinäre Perspektive Präsentierende/r Autor/in: Tina Schnitzbauer, Essen	
P022	MDT-basiertes Management von B3-Läsionen der Brust nach NICE-Guidelines: 3-Jahres-Outcome einer Einzelzentrumsanalyse Präsentierende/r Autor/in: Annett Al-Hamadi, Dubai	
P023	Verzicht auf die Sentinel-Node-Biopsie beim frühen HR+/Her2- Mammakarzinom - Analyse eines universitären Patientinnenkollektivs Präsentierende/r Autor/in: Katja Keller, Dresden	
P024	Die Goldilocks-Mastektomie als rekonstruktive Option nach Mastektomie: eine explorative Vergleichsstudie Präsentierende/r Autor/in: Leona Salewski, München	
P025	Major complications after titanized mesh-supported breast reconstruction: A comparison of prepectoral and subpectoral approaches in 803 breasts Präsentierende/r Autor/in: Marc Thill, Frankfurt	
P026	Bilaterale Brustrekonstruktion nach schwerer Verbrennungsverletzung mittels freier transverser myokutaner Gracilis-Lappen Präsentierende/r Autor/in: Uzay Cambaz, Pittsburgh	
P027	Sustained Improvement of Abdominal Well-Being after DIEP Flap Breast Reconstruction: Results of a 5-Year Prospective Longitudinal Analysis Präsentierende/r Autor/in: Jannik Kandzi, Tübingen	
P028	Mikrochirurgische Behandlung des brustkrebsbedingten Lymphödems: Integration klinischer Ergebnisse mit perioperativer Rehabilitation Präsentierende/r Autor/in: Benedetta Vasselli, Dusseldorf	
P029	Chirurgische Prävention des brustkrebsassoziierten Lymphödems: Von der Evidenz zur klinischen Implementierung Präsentierende/r Autor/in: Benedetta Vasselli, Dusseldorf	
P030	Ambulant und sicher? Subkutane Mastektomien bei transmännlichen und nicht-binären Personen: eine 6-jährige Risikoanalyse Präsentierende/r Autor/in: Charlotte Topka, München	

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Pathologie / Molekulare Diagnostik Radioonkologie	Vorsitz Juliane Hörner-Rieber, Düsseldorf Zsuzsanna Varga, Zürich
P041	Einfluss des genetischen Mutationsstatus auf die pathologische Komplettremission nach neoadjuvanter Chemotherapie beim Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Magdalena Jegen, München</i>	
P042	Bedeutung eines Multigen-Assays mit 21 Genen, erhoben am Material der Stanzbiopsie, als kontinuierlicher, unabhängiger prognostischer Parameter bei frühem Brustkrebs <i>Präsentierende/r Autor/in: Sebastian Hildebrandt, Bottrop</i>	
P043	Axillary Response Assessment After Neoadjuvant Chemotherapy: Diagnostic Performance of Ultrasound in Targeted Axillary Dissection <i>Präsentierende/r Autor/in: Jim Jaeger, Düsseldorf</i>	
P044	Radiomics: morphologische Marker für lytische Metastasen bei Brustkrebs <i>Präsentierende/r Autor/in: Valentin Steinhauer, Groß-Gerau</i>	
P045	Kombiniertes Deep-Learning-Modell für B-Mode-Ultraschall und Scherwellenelastographie zur Verbesserung der Brustkrebs-Diagnostik (INSPIRED 007) <i>Präsentierende/r Autor/in: Eva Reisig, Heidelberg</i>	
P046	Kontinuierliches Monitoring als Voraussetzung für den sicheren Real-World-Einsatz eines KI-Systems in der Mammographie: Ergebnisse und Umsetzung aus der PRAIM-Studie <i>Präsentierende/r Autor/in: Stefan Bunk, Berlin</i>	
P047	First systematic evidence for visual breast cancer diagnosis through interpretation of signs in Italian High Renaissance paintings: implications for early breast cancer diagnosis <i>Präsentierende/r Autor/in: Marcin Śniadecki, Gdansk</i>	
P048	Experimentelle Studie: Erstmalige stereotaktische Vakuumbiopsie am photonenzählenden dedizierten Spiral-Brust-CT (SBCT) <i>Präsentierende/r Autor/in: Rüdiger Schulz-Wendtland, Erlangen</i>	
P049	DECIDE-DCIS: prospektive Beobachtungsstudie der Patientinnen mit DCIS der klinisch niedrigrisiko-Gruppe nach brusterhaltender Operation, die sich selbst mithilfe standardisierter Patienteninformation und Aufklärung für oder gegen eine adjuvante Radiotherapie entscheiden <i>Präsentierende/r Autor/in: Montserrat Pazos, München</i>	
P050	Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Patient:innen mit oligometastasiertem Mammakarzinom (OLIGOMA, ARO-2021-09) <i>Präsentierende/r Autor/in: David Krug, Kiel</i>	

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Translationale Forschung I	Vorsitz Carlo Fremd, Heidelberg* Monika Graeser, Witten
P061	Stromareaktion im Fokus: Bedeutung der peritumoralen Desmoplasie beim frühen Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Laura Weydandt, Leipzig</i>	
P062	Quantitative und qualitative Analyse lymphoider Aggregate und deren Bedeutung für das Ansprechen einer Immuntherapie beim metastasierten Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Carlotta Ludwig, Heidelberg</i>	
P063	Identifikation von Biomarkern für die Progression vom DCIS zum invasiven Mammakarzinom mittels differentieller Genexpressionsanalyse und Machine Learning <i>Präsentierende/r Autor/in: Marie-Kristin von Wahlde, Münster</i>	
P064	Einfluss der HER2-Expression auf Prognose und Therapieansprechen bei Patientinnen mit tripelnegativem Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Kathleen Eichstädt, Halle</i>	
P065	Syndecan-Dependent Regulation of NET Formation by Mammary Fibroblasts in Breast Cancer <i>Präsentierende/r Autor/in: Ariana Plasger, Münster</i>	
P066	Vergleich sensitiver Quantifikationsmethoden für zellfreie DNA bei minimalen Plasmavolumina <i>Präsentierende/r Autor/in: Sarah Lehle, Erlangen</i>	
P067	The intermediate penetrant variant BRCA1 R1699Q in the cohort of the Cologne Center of the German Consortium of Hereditary Breast and Ovarian Cancer (GC-HBOC) <i>Präsentierende/r Autor/in: Natalie Herold, Cologne</i>	
P068	Plasma-based EV mRNA profiling to identify predictive biomarkers of resistance to CDK4/6 inhibitors in HR+/HER2- metastatic breast cancer <i>Präsentierende/r Autor/in: Lou Salome Hecker, Essen</i>	

*eingeladen

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Systemtherapie Varia I	Vorsitz Jessica Leitsmann, Radebeul* Harald Müller-Huesmann, Paderborn
P077	Kurz, effektiv, sicher: Mammasonografie-Simulationstraining verbessert Wissen und Selbstsicherheit bei Medizinstudierenden Präsentierende/r Autor/in: Melissa Neubacher, Düsseldorf	
P078	Idiopathic Granulomatous Mastitis: Diagnostic and Therapeutic Uncertainties – Findings from an International Cross-Sectional Survey Initiated by the EUBREAST Study Group Präsentierende/r Autor/in: Melissa Neubacher, Düsseldorf	
P079	Patientenberichtete Nebenwirkungen während der neoadjuvanten Chemotherapie: Eine longitudinale Analyse aus der ENABLE-Studie Präsentierende/r Autor/in: Kristin Reinhardt, Halle	
P080	An International Comparison of Reconstructive Breast Surgery in Germany and Japan Präsentierende/r Autor/in: Masih Kameh Khosh, Münster	
P081	Retrospektive Analyse der pathologischen Komplettremissionsrate und Toxizitäten beim frühen HER2-positiven Mammakarzinom: Auswertung des neoadjuvanten Therapieregimes „TCbHP“ Präsentierende/r Autor/in: Catharina Freier, Lübeck	
P082	Polyneuropathie über die Extremitäten hinaus: Prävalenz und PRO genitaler Sensibilitätsstörungen und sexueller Funktionsstörungen nach Tumortherapie - ein unterschätztes Survivorship-Problem Präsentierende/r Autor/in: Maike Trommer, Köln	
P083	Wirksamkeit und Nebenwirkungsmanagement von Trastuzumab-Deruxtecan: Real-World-Daten beim metastasierten Mammakarzinom Präsentierende/r Autor/in: Lara Meike Tretschock, Heidelberg	
P084	Granulomatoöse Mastitis- diagnostische, serologische und therapeutische Aspekte. Diagnostische Limitation, Therapieansprechen und Outcome Präsentierende/r Autor/in: Annett Al-Hamadi, Dubai	
P085	Förderung posttraumatischen Wachstums bei Brustkrebspatientinnen auf Basis der Positiven Psychologie: Entwicklung und Pilotierung eines Workshopkonzepts. Präsentierende/r Autor/in: Tina Schnitzbauer, Essen	

*eingeladen

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers I	Vorsitz Christine Ankel, Berlin Markus Wallwiener, Halle/Saale*
P092	Komplementärintegrative Maßnahmen und Beratungsbedarf bei Frauen mit erhöhtem familiären Brust-/Eierstockkrebsrisiko: Ergebnisse der KIWI-Studie (FBREK Zentrum des UKSH Lübeck, Schleswig-Holstein) Präsentierende/r Autor/in: Meike Baur, Lübeck	
P093	Einfluss der „reaktiven PRO-Erhebung“ (Reactive PRO Assessment, RPA) als Bestandteil einer innovativen digitalen Therapiebegleitung - Analyse von BREAST-Q-Daten innerhalb der ENABLE-Studie Präsentierende/r Autor/in: Lara M. Tretschock, Heidelberg	
P094	Genetische Testung bei familiärem Brustkrebs: Real-World-Analyse der erweiterten Testkriterien der AGO Kommission Mamma Präsentierende/r Autor/in: Lisbeth Hilmer, Lübeck	
P095	Evaluation der Nichtteilnahme am intensivierten Früherkennungs- und Nachsorgeprogramm (iFNP) des Zentrums für familiären Brust- und Eierstockkrebs am Universitätsklinikum Düsseldorf: Ergebnisse einer Befragungsstudie im Querschnittsdesign Präsentierende/r Autor/in: Sophie Prein, Düsseldorf	
P096	Fertilitätserhalt bei Patientinnen mit Mammakarzinom Präsentierende/r Autor/in: Hannah Leschik, Zürich	
P097	Interimsanalyse zur erweiterten anti-hormonellen Therapie beim frühen, HR+/HER2- Mammakarzinom in München (D) und Novara (I) im Rahmen pflegebegleiteter Sprechstunden - CarEoTT Präsentierende/r Autor/in: Franziska Henze, München	
P098	Verbesserung der Studienrekrutierung bei Brustkrebspatient*innen durch den Einsatz eines KI-basierten Studien-Matching-Tools Präsentierende/r Autor/in: Julian Puppe, Köln	
P099	Geriatrisches Assessment bei Patientinnen mit Mammakarzinom: Update einer multizentrischen Machbarkeitsstudie Präsentierende/r Autor/in: Julian Puppe, Köln	
P100	German Real-World Risk of Recurrence for HR-Positive, HER2-Negative Early Breast Cancer Präsentierende/r Autor/in: Caterina Iuliano, Nürnberg	
P101	Digitale Therapie bei Brustkrebs: Real-World Evidenz zur Reduktion der psychischen Belastung mit PINK! Coach Präsentierende/r Autor/in: Kaja Kristensen, Hamburg	
P102	Ganzheitliche Unterstützung im Alltag: Eine Real-World-Datenanalyse zum Nutzungsverhalten von PINK! Coach Präsentierende/r Autor/in: Kaja Kristensen, Hamburg	
P103	Wirksamkeit einer Akzeptanz- und Commitment-Therapie-basierten digitalen Intervention auf Angst- und Depressionssymptome bei Patientinnen mit Brustkrebs Präsentierende/r Autor/in: Kaja Kristensen, Hamburg	
P104	Evaluation des emotionalen Erlebens von Mammakarzinompatientinnen unter neoadjuvanter Chemotherapie Präsentierende/r Autor/in: Inga Bekes, St. Gallen	

POSTERVERZEICHNIS FREITAG, 12. JUNI 2026

15:45 - 16:45	Postersitzung Trial in Progress	Vorsitz Bahriye Aktas, Leipzig* Andreas Hartkopf, Tübingen
P119	Intercepting Molecular Relapse in Breast Cancer: The SURVIVE HEROes Study has started Patient Recruitment <i>Präsentierende/r Autor/in: Kerstin Pfister, Ulm</i>	
P120	Die SURVIVE - Studie (NCT05658172): Die aktuelle Brustkrebsnachsorge auf dem Prüfstand <i>Präsentierende/r Autor/in: Sophia T. Huesmann, Ulm</i>	
P121	Vermeidung unnötiger axillärer Sentinel-Lymphknotenentfernungen bei DCIS-Patientinnen mit Mastektomie durch Einsatz von supramagnetischem Eisenoxid (SPIO, Magtrace®): eine prospektive Kohortenstudie <i>Präsentierende/r Autor/in: Moritz Hamann, München</i>	
P122	MELODY (MEthods for LOcalization of Different tYpes of breast lesions) A prospective non-interventional multicenter cohort study to evaluate different methods for localization of malignant breast lesions (EUBREAST-04/iBRA-NET, NCT05559411) <i>Präsentierende/r Autor/in: Gesche Schultek, Rostock</i>	
P123	Androgenrezeptor-Expression und selektive Modulation in Brustkrebs-Subtypen <i>Präsentierende/r Autor/in: Lidia Andrea Mielke Cabello, Münster</i>	
P124	Status of the international prospective multicenter AXSANA study evaluating different surgical methods of axillary staging in clinically node-positive breast cancer patients treated with neoadjuvant chemotherapy (NCT04373655, AGO-B-053) <i>Präsentierende/r Autor/in: Steffi Hartmann, Rostock</i>	
P125	ENABLE 2.0: Digitales PRO-Monitoring und multimodale Fatigue-Intervention während neoadjuvanter Chemotherapie <i>Präsentierende/r Autor/in: Maximilian Schütz, Halle (Saale)</i>	
P126	PRS-CHANCE Studie zur Validierung von polygenen Risikoscores bei gesunden Angehörigen mit familiärer Brust- und Eierstockkrebsbelastung und nicht-informativem Genbefund in der Familie <i>Präsentierende/r Autor/in: Lisa Richters, Köln</i>	
P127	NeoRad-Studie: Präoperative vs. Postoperative Radiotherapie - Sicherheitsanalysen <i>Präsentierende/r Autor/in: Christiane Matuschek, Bielefeld</i>	

*eingeladen

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

12:00 - 13:00	Postersitzung Case-Report II	Vorsitz Andree Faridi, Bonn Annika Krückel, Erlangen
P011	Off label use von Brustimplantat im kindlichen Abdomen - eine interdisziplinäre Zusammenarbeit <i>Präsentierende/r Autor/in: Selin Gürkan, Tübingen</i>	
P012	Toxische Enzephalopathie unter Taxantherapie <i>Präsentierende/r Autor/in: Theresa Mayo, München</i>	
P013	Case Report - Triple negative Breast Cancer (TNBC) der älteren Patientin <i>Präsentierende/r Autor/in: Laura Schmidt, Rostock</i>	
P014	Case Report - Lokale Kortikoidtherapie bei granulomatöser Mastitis <i>Präsentierende/r Autor/in: Johanna Marie Rosenau, Rostock</i>	
P015	Diagnostische Herausforderungen des schwangerschaftsassozierten Mammakarzinoms <i>Präsentierende/r Autor/in: Franziska Fettke, Magdeburg</i>	
P016	Intrakutanes Mammakarzinom des Mamillen-Areola-Komplexes ohne vorangegangenen Morbus Paget oder intramammären Primarius <i>Präsentierende/r Autor/in: Anne Tobias, Tübingen</i>	
P017	Elektrochemotherapie (ECT) einer inoperablen Kopfhautmetastase eines Mammakarzinoms <i>Präsentierende/r Autor/in: Wolfram Malter, Köln</i>	
P018	Der metastasierte maligne Phylloides tumor - eine Fallkasuistik <i>Präsentierende/r Autor/in: Anne Klein, Borna</i>	
P019	Querschnittslähmung nach strahleninduzierter Myelitis bei metastasiertem Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Alin Brunner, Ulm</i>	
P020	Kutane Tumorprogression bei Rezidiv eines triple-negativen Mammakarzinoms unter Aussparung des doppelt gestielten TRAM-Lappens <i>Präsentierende/r Autor/in: Sophia Langenhahn, Ulm</i>	

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

12:00 - 13:00	Postersitzung Operative Therapie II	Vorsitz Jutta Liebau, Düsseldorf Christoph Heitmann, München
P031	Sicherheitsprofil implantatbasierter Brustrekonstruktionen mit TiLOPP Bra Netz- Vergleich prospektiver Pro-Pocket Daten (PRO-Pocket-Trial, NCT03868514)-mit implantatbasierte Rekonstruktion ohne Netz aus dem Ulmer Kollektiv und aktuellen Literaturwerten <i>Präsentierende/r Autor/in: Visnja Fink, Ulm</i>	
P032	Validität der CT-Angiographie für die Vorhersage des intraoperativ gewählten Perforators bei DIEP-Lappenplastiken <i>Präsentierende/r Autor/in: Sogol Rajabpour, Düsseldorf</i>	
P033	Mastektomie bei Geschlechtsdysphorie - "Hints and pitfalls" <i>Präsentierende/r Autor/in: Daniel Schiltz, Berlin</i>	
P034	Brustimplantatersatz durch Fetttransplantation - zellangereicherter Lipotransfer (CELT) zur Verbesserung der Anwachsrate von Fetttransplantaten <i>Präsentierende/r Autor/in: Lukas Prantl, Regensburg</i>	
P037	Ideen zum Volumenmanagement in der autologen Brustrekonstruktion - Was tun bei zu wenig Bauch? <i>Präsentierende/r Autor/in: Björn Behr, Essen</i>	
P038	Risikoreduzierende Mastektomie mit sofortigem Wiederaufbau: Ergebnisse und Komplikationsraten bei hereditären Brustkrebsmutationsträgerinnen <i>Präsentierende/r Autor/in: Tanja Rottmar, Freiburg</i>	
P039	Einfluss von Behandlungszufriedenheit und Lebensqualität auf den BREAST-Q Score nach Mammachirurgie und onkologischer Therapie: Ergebnisse der prospektiven ENABLE-Studie <i>Präsentierende/r Autor/in: Elena Anneken, Halle/Saale</i>	
P040	Welche Auswirkung hat der operative Zugang bei Mastektomie auf das Rekonstruktionsergebnis? <i>Präsentierende/r Autor/in: Jan Mochert, Berlin</i>	

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

12:00 - 13:00	Postersitzung Encore Abstract	Vorsitz Jens Huober, St. Gallen* Hans Tesch, Frankfurt am Main
P051	Imlunestrant plus abemaciclib versus fulvestrant plus abemaciclib in estrogen receptor positive (ER+), human epidermal growth factor receptor 2 negative (HER2-) advanced breast cancer (ABC): An indirect treatment comparison (ITC) of three phase 3 trials <i>Präsentierende/r Autor/in: Blanca Roca Ripoll, Regensburg</i>	
P052	Use of complementary medicine methods and procedures in patients with malignant and benign breast lesions assessed by the questionnaire from the S3 guideline Complementary Medicine in Oncology <i>Präsentierende/r Autor/in: Lena Brückner, Erlangen</i>	
P053	Updated results and exploratory analysis of ESR1 mutations (ESR1m) circulating tumor DNA (ctDNA) dynamics from SERENA-6, a phase 3 trial of camizestrant + CDK4/6 inhibitor (CDK4/6i) for emergent ESR1 mutations (ESR1m) during first-line (1L) endocrine-base <i>Präsentierende/r Autor/in: Wolfgang Janni, Ulm</i>	
P054	monarchE: Primary overall survival (OS) results of adjuvant abemaciclib + endocrine therapy (ET) for HR+, HER2-, high-risk early breast cancer (EBC) <i>Präsentierende/r Autor/in: Nina Ditsch, Augsburg</i>	
P055	monarchE: Evaluation of prognostic and predictive value of Ki-67 index pre and post neoadjuvant chemotherapy (NAC) and changes following NAC <i>Präsentierende/r Autor/in: Monika Graeser, Witten</i>	
P056	ELEGANT: Elacestrant (Ela) Versus Standard Endocrine Therapy (ET) in Patients (Pts) With Node-positive, Estrogen Receptor-positive (ER+), HER2-negative (HER2-), Early Breast Cancer (eBC) With High Risk of Recurrence in a Global, Multicenter, Randomized, O <i>Präsentierende/r Autor/in: Monika Graeser, Moenchengladbach</i>	
P058	Effectiveness outcomes by treatment-free interval among patients receiving palbociclib plus endocrine therapy in HR+/HER2- advanced breast cancer in the real- world setting: Results from the PERFORM study <i>Präsentierende/r Autor/in: Julia Radosa, Homburg (Saar)</i>	
P059	ATheNa 2.0: Real-world evaluation of an artificial intelligence chatbot for managing breast cancer complexity <i>Präsentierende/r Autor/in: Jens-Martin Hübner, Hamburg</i>	
P060	Impact of Immune Checkpoint Inhibition (CPI) on Fertility in Young Women with Early Triple-Negative Breast Cancer (TNBC) receiving neoadjuvant Chemotherapy (NACT): A Prospective Substudy of the NSABP B-59/GBG-96-GeparDouze Trial <i>Präsentierende/r Autor/in: Mattea Reinisch, Mannheim</i>	

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

12:00 - 13:00	Postersitzung Translationale Forschung II	Vorsitz Christian Schem, Hamburg* Marion van Mackelenbergh, Kiel*
P069	Perinodal Accumulation of Macrophages in Breast Cancer Patients with Nodal Metastasis <i>Präsentierende/r Autor/in: Tatjana Glaub, Augsburg</i>	
P070	Kombination von Elacestrant mit metronomisch dosiertem 5-Fluoruracil beim Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Lena Marie Delor, Mainz</i>	
P071	Success rate in generating patient-derived xenograft (PDX) breast cancer models is associated with higher M2-polarized tumor-associated macrophage infiltration in the donor-tissue <i>Präsentierende/r Autor/in: Luise Jahn, Augsburg</i>	
P072	Prognose beim Mammakarzinom: Welche Rolle spielt die mRNA-Expression von BRCA1, BRCA2 und PALB2? <i>Präsentierende/r Autor/in: Ina Shehaj, Frankfurt am Main</i>	
P073	Metabolic vulnerabilities and prognostic markers in PI3K Inhibitor-resistant PIK3CA-mutant breast cancer <i>Präsentierende/r Autor/in: Niklas Gremke, Marburg</i>	
P074	Site-specific immune cell profiles in mammary and axillary drainage fluid after breast cancer surgery <i>Präsentierende/r Autor/in: Sandra Höhn, Augsburg</i>	
P075	BALANCE-ET - Wirkung und Nebenwirkungen endokriner Therapie ins Gleichgewicht bringen <i>Präsentierende/r Autor/in: Cindy Körner, Heidelberg</i>	
P076	Palbociclib and birinapant exert synergistic anti-tumor efficacy in triple-negative breast cancer - a preclinical analysis of a promising drug combination <i>Präsentierende/r Autor/in: Anna-Christina Rambow, Kiel</i>	

*eingeladen

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

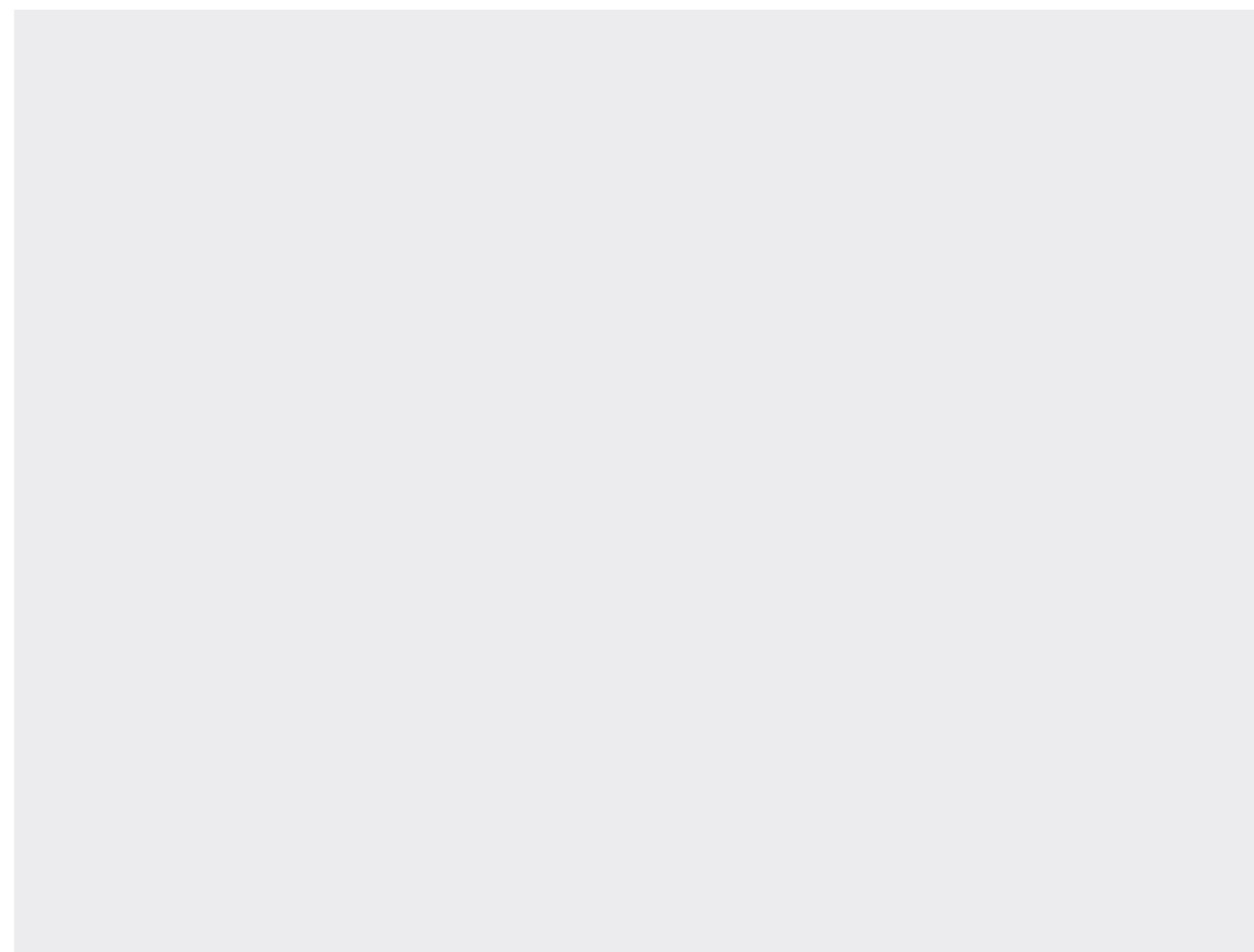
12:00 - 13:00	Postersitzung Systemtherapie Varia II	Vorsitz Hans-Christian Kolberg, Bottrop Manfred Welslau, Aschaffenburg
P086	Primary Results From ASCENT-03: A Randomized Phase 3 Study of Sacituzumab Govitecan (SG) vs Chemotherapy (Chemo) in Patients (pts) With Previously Untreated Advanced Triple-Negative Breast Cancer (TNBC) Who Are Unable to Receive PD-(L)1 Inhibitors (PD-(L)) <i>Präsentierende/r Autor/in: Mattea Reinisch, Mannheim</i>	
P087	Detektion und Evaluation klinischer Risikofaktoren der Chemotherapie-induzierten peripheren Neuropathie bei Patient*innen mit metastasiertem Mammakarzinom <i>Präsentierende/r Autor/in: Klara Nitsche, Heidelberg</i>	
P088	Risikofaktoren, klinisches Management und Verlauf von Patient:innen mit Ribociclib assoziierter Hepatotoxizität in der klinischen Routine <i>Präsentierende/r Autor/in: Cornelia Bambey, Heidelberg</i>	
P089	Palbociclib, Ribociclib oder Abemaciclib? Erstlinien-CDK4/6-Inhibition beim HR+/HER2- metastasierten Mammakarzinom: Ergebnisse aus dem Krebsregister Baden-Württemberg <i>Präsentierende/r Autor/in: Irina Surovtsova, Stuttgart</i>	
P090	Inflammatorischer Brustkrebs: Biologie wichtiger als Phänotyp - eine Real-World-Registerstudie <i>Präsentierende/r Autor/in: Irina Surovtsova, Stuttgart</i>	
P091	Real-World Adverse Events and Dose Reductions During Abemaciclib Therapy in HR+/HER2- Breast Cancer: Impact on Treatment Duration and Progression-Free Survival <i>Präsentierende/r Autor/in: Christian M. Tegeler, Tübingen</i>	

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

12:00 - 13:00	Postersitzung Versorgungsforschung / Brustzentren / Comprehensive Cancer Centers II	Vorsitz Ute-Susann Albert, Frankfurt am Main Nikolas Tauber, Lübeck
P105	Anteil INSEMA- und für eine Teilbrustbestrahlung geeigneter Patientinnen sowie Häufigkeit falsch-negativer nodaler Befunde in einem großen Real-World-Kollektiv <i>Präsentierende/r Autor/in: Michael Braun, München</i>	
P106	Retrospektive Analyse von 1178 Patientinnen und Ratsuchenden mit dem V.a. hereditäres Mamma- und Ovarialkarzinom an einem zertifizierten Brustzentrum in Berlin. <i>Präsentierende/r Autor/in: Claudia Baumann, Berlin</i>	
P107	Elderly patients benefit from adding Pembrolizumab to NACT in early triple-negative breast cancer <i>Präsentierende/r Autor/in: Jonas Roth, Regensburg</i>	
P108	PROVIDENCE, a prospective, non-interventional study on patients with unresectable or metastatic breast cancer (u/mBC) treated with trastuzumab deruxtecan - first interim analysis of the HER2-low cohort <i>Präsentierende/r Autor/in: Hans Tesch, Frankfurt</i>	
P109	App-gestützte Yoga- und Bewegungsinhalte für Brustkrebspatientinnen: Analyse des Nutzungsverhaltens einer Digitalen Gesundheitsanwendung im Versorgungsalltag <i>Präsentierende/r Autor/in: Constanze Handmann, Köln</i>	
P110	Von Leitlinie zur Versorgung: Multizentrische randomisierte Studie zur digitalen Therapie tumorassoziierter Fatigue nach Brustkrebs <i>Präsentierende/r Autor/in: Simon Spahrkäs, Utrecht</i>	
P111	Machbarkeit und Sicherheit von hochintensivem Intervalltraining während einer kardiotoxischen Krebsbehandlung - ENTRANCE - eine Pilotstudie <i>Präsentierende/r Autor/in: Nora Zoth, Köln</i>	
P112	Cardiovascular and metabolic outcome after endocrine therapy in women with breast cancer: a population-based cohort study in Germany <i>Präsentierende/r Autor/in: Anna Scholz, Heidelberg</i>	
P113	Intraoperative Sentinellymphknotendiagnostik mittels 33 MHz Active Matrix Linearsonde bei der chirurgischen Therapie des Mammakarzinoms <i>Präsentierende/r Autor/in: Stefan Rajkovic, Dresden</i>	
P114	Überleben nach Rezidiv: Ein Multistate Modell Ansatz statt Kaplan-Meier <i>Präsentierende/r Autor/in: Alexander Stemke, Stuttgart</i>	
P115	Akzeptanz eines digitalen Screenings zur Erfassung familiärer Brust- und Eierstockkrebsrisiken: Qualitative Ergebnisse im Rahmen der Prozessevaluation <i>Präsentierende/r Autor/in: Katharina Klein, Berlin</i>	

POSTERVERZEICHNIS SAMSTAG, 13. JUNI 2026

P116	Relevanz der Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Lebensqualität und therapieassoziierter Terminbelastung der Patientinnen während neoadjuvanter Chemotherapie des frühen Mammakarzinoms <i>Präsentierende/r Autor/in: Stefan Lukac, Ulm</i>
P117	Real-World Testing for Pathogenic BRCA1/2 Germline Variants in Breast Cancer in Germany <i>Präsentierende/r Autor/in: Michael Patrick Lux, Paderborn</i>
P118	Stillfähigkeit nach Brustoperativen Eingriffen - Ergebnisse einer ärztlichen Umfrage und Implikationen für Praxis und Forschung <i>Präsentierende/r Autor/in: Cornelia Kolberg-Liedtke, Bochum</i>



MACHEN SIE AUS ..
Was wäre wenn ...
... WISSEN
WAS IST

Fragen Sie sich nicht mehr
„Was wäre wenn“ und finden Sie heraus
„Was ist“, indem Sie die individuelle
Tumorbiologie Ihrer Patientin verstehen.



Dies ist ein Beispiel für eine nodal-negative Patientin

**MEET
THE EXPERT
am Stand:**

Freitag,
12. Juni 2026

Der Oncotype DX Breast Recurrence Score[®] Test
Klarheit bei der Therapieentscheidung

NICHT-ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

11:00 - 14:30 Saal 12	IGPVA Mitgliederversammlung	NICHT ÖFFENTLICH
--------------------------	-----------------------------	------------------

FREITAG, 12. JUNI 2026

07:30 - 08:30 Saal 3	44. Ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit TOP 02: Genehmigung der Tagesordnung TOP 03: Bericht des Vorsitzenden TOP 04: Bericht des Kassenführers - Entlastung des Vorstandes TOP 05: Wahlen TOP 06: Bericht der Stellv. Vorsitzenden TOP 07: Bericht des Schriftführers TOP 08: Verschiedenes	NICHT ÖFFENTLICH
-------------------------	---	------------------

11:00 - 12:00 Saal 12	Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Zertifizierter Brustzentren	NICHT ÖFFENTLICH
--------------------------	---	------------------

14:30 - 16:00 Saal 12	NeoRad Studientreffen	NICHT ÖFFENTLICH
--------------------------	-----------------------	------------------

**FÜR NEUIGKEITEN,
DIE MAN GERNE TEILT**



Bei frühem Brustkrebs

**NO NEWS IS
GOOD NEWS**

Kisqali in Kombination mit ET kann dazu beitragen, dass mehr Patientinnen^a mit frühem HR+/HER2- Brustkrebs krebsfrei bleiben.^{b,1} Die Wirksamkeit ist nachgewiesen durch Reduktion des relativen Rezidivrisikos um 28,4 %.² Damit Sie bei der Nachsorge noch öfter sagen können: „Alles unauffällig“.

a Bei frühem HR+/HER2- Brustkrebs ist Kisqali auch für Männer zugelassen. **b** Kisqali wird in Kombination mit einem Aromatasehemmer als adjuvante Behandlung bei Patientinnen und Patienten mit frühem HR+/HER2- Brustkrebs mit hohem Rezidivrisiko einschließlich Nodalstatus N0 mit Hochrisikokermerkmalen (T3, T4 und T2 nur bei G3 oder G2 mit hohem genomischen Risiko oder Ki-67 ≥ 20 %) angewendet. Bei prä- oder perimenopausalen Frauen und bei Männern sollte der Aromatasehemmer mit einem GnRH-Analogen kombiniert werden.¹

ET Endokrine Therapie. **G2** Mäßig differenzierter Tumor. **G3** Schlecht differenzierter Tumor. **GnRH** Gonadotropin-Releasing Hormone. **HER2-** Humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor-2-negativ. **HR+** Hormonrezeptor-positiv. **N0** Keine Lymphknotenbeteiligung. **T2** Tumor > 2 cm, aber ≤ 5 cm. **T3** Tumor > 5 cm. **T4** Tumor mit direkter Ausdehnung auf die Brustwand und/oder die Haut mit sichtbaren Veränderungen.

Daten zu Wirksamkeit und Sicherheit von Ribociclib finden Sie in der Publikation zur Zulassungsstudie.

1. Fachinformation Kisqali. **2.** Crown J, et al. ESMO 2025. Oral presentation LBA14.

Kisqali® 200 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Ribociclib. **Zus.-setz.:** 1 Tablette enth.: Arznei. wirksamer Bestandteil: 200 mg Ribociclib. Sonst. Bestandt.: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon (Typ A), Hyprolöse (5,0 - 16,0% m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Eisen(II,III)-oxid (E172, schwarz), Eisen(III)-oxid (E172, rot), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171), Xanthangummi. **Anwend.-gebiete:** Adjuvante Behandl. bei Patientinnen und Patienten mit einem Hormonrezeptor(HR)-positiven, humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2(HER2)-negativen frühen Mammakarzinom mit hohem Rezidivrisiko. Bei prä- oder perimenopausalen Frauen u. bei Männern sollte der Aromatasehemmer mit einem Luteinisierendes-Hormon-Release Hormon (LHRH)-Agonisten kombiniert werden. Behandl. von Frauen mit einem HR-positiven, HER2-negativen, lokal fortgeschrittenen od. metastasierten Mammakarzinom in Kombination mit einem Aromatasehemmer od. Fulvestrant als initiale endokrin-basierte Therapie od. bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie. Bei prä- od. perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Therapie mit einem LHRH-Agonisten kombiniert werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. gg. Erdnuss, Soja od. e. d. sonst. Bestandt. **Nebenwirkungen:** Patientinnen u. Patienten mit frühem Mammakarzinom mit einer Anfangsdosis von 400 mg Ribociclib: *Sehr häufig:* Infektionen (wie Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektion). Neutropenie, Leukopenie. Kopfschmerzen, Husten. Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Abdominalschmerzen (Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen). Alopezie, Fatigue, Asthenie, Pyrexie. Abnormale Ergebnisse von Leberfunktionstests (ALT erhöht, AST erhöht, Bilirubin im Blut erhöht). *Häufig:* Anämie, Thrombozytopenie, Lymphopenie. Hypokalzämie, Hypokaliämie, Hypophosphatämie. Schwindel. Erbrechen, Stomatitis, Mukositis. Hepatotoxizität (hepatische Zytolyse, arzneimittelbedingter Leberschaden (< 1%), Hepatotoxizität, Autoimmunhepatitis). Hautausschlag (einschließlich makulopapulöser Hautausschlag, juckender Hautausschlag), Pruritus. Peripheres Ödem, Oropharyngeale Schmerzen. Erhöhter Kreatininwert im Blut, verlängerte QT-Zeit im Elektrokardiogramm. *Gelegentlich:* Febrile Neutropenie. *Patientinnen mit fortgeschrittenem od. metastasiertem Mammakarzinom mit einer Anfangsdosis von 600 mg Ribociclib:* *Sehr häufig:* Infektionen (wie Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektion, Gastroenteritis, Sepsis (<1%)). Neutropenie, Leukopenie, Anämie, Lymphopenie. Verminderter Appetit. Kopfschmerzen, Benommenheit. Dyspnoe, Husten. Übelkeit, Diarrhö, Erbrechen, Obstipation, Abdominalschmerzen (Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen), Stomatitis, Dyspepsie, Alopezie, Hautausschlag (einschließlich makulopapulöser Hautausschlag, juckender Hautausschlag), Pruritus. Rückenschmerzen. Fatigue, peripheres Ödem, Pyrexie, Asthenie. Abnormale Ergebnisse von Leberfunktionstests (ALT erhöht, AST erhöht, Bilirubin im Blut erhöht). *Häufig:* Thrombozytopenie, febrile Neutropenie. Hypokalzämie, Hypokaliämie, Hypophosphatämie. Schwindel. Erhöhter Tränenfluss, trockenes Auge. Synkope. Interstitielle Lungenkrankheit (ILD)/Pneumonitis. Dysgeusie. Hepatotoxizität (hepatische Zytolyse, hepatozelluläre Schädigung, arzneimittelbedingter Leberschaden (< 1%), Hepatotoxizität, Leberversagen, Autoimmunhepatitis). Hauttrockenheit, Erythem, Vitiligo. Oropharyngeale Schmerzen, Mundtrockenheit. Erhöhter Kreatininwert im Blut, verlängerte QT-Zeit im Elektrokardiogramm. *Selten:* Erythema multiforme. *Nicht bekannt:* Toxische epidermale Nekrolyse (TEN). **Warnhinweise:** Enthält Phospholipide aus Sojabohnen. **Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation. Stand: Dezember 2025 (MS 02/26.23).

Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Str. 10, 90443 Nürnberg. Tel.: (0911) 273-0. www.novartis.de



FIRMENVERANSTALTUNGEN DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

11:15 - 12:30 Saal 13b	Lunchsymposium Menarini Stemline GmbH Navigieren im SERD-Dschungel: Bewährte Monotherapie vs. neue Kombinationsstrategien beim HR+/HER2- mBC	Vorsitz Oliver Hoffmann, Essen Sibylle Loibl, Neu-Isenburg
	Begrüßung	Sibylle Loibl, Neu-Isenburg Oliver Hoffmann, Essen
	(Molekulare) Testung als Kompass in der Therapielandschaft des HR2+/HER2- mBC	Theresa Link, Dresden
	Real-World-Daten von oralen SERDs	Laura Weydandt, Leipzig
	Schwierige Patientenfälle	Ann-Kathrin Bittner, Essen
	Interaktive Expertenrunde - "The Future of Oral SERDs"	Sibylle Loibl, Neu-Isenburg Oliver Hoffmann, Essen
11:15 - 12:30 Saal 5	Lunchsymposium Novartis Pharma GmbH Deeskalieren oder intensivieren? Wir navigieren Entscheidungen im frühen HR+/HER2- Mammakarzinom - präzise, alltagsnah, datenbasiert	Vorsitz Diana Lüftner, Buckow
	Begrüßung	Diana Lüftner, Buckow
	De-Eskalationspfade: Chemotherapie mit Augenmaß?	Sherko Kümmel, Essen
	Intensivierung mit CDK4/6i: Für wen ein Muss? Differenzierte Patient*innen-Auswahl	Peter Fasching, Erlangen
	Ribociclib in der Adjuvanz: 18 Monate Praxis - Wo stehen wir?	Rachel Würstlein, München
	Diskussion	Diana Lüftner, Buckow
11:15 - 12:30 Saal 4	Lunchsymposium AstraZeneca GmbH Therapie-Navigation bei HR+ mBC: Biomarker, endokrine Therapie und zielgerichtete ADCs	Vorsitz Tanja Fehm, Düsseldorf
	Begrüßung und Einleitung	
	Molekulares Profiling als Kompass: Optimierung personalisierter endokriner Optionen	Wolfgang Janni, Ulm
	Wenn die endokrine Therapie nicht trägt: ADCs als nächste Linie - Evidenz und Praxis	Michael P. Lux, Paderborn
	Fragen und Diskussionen	

**Die Prophylaxe zur Vermeidung von
 Polyneuropathie [CIPN]
 Hand-Fuß-Syndrom [HFS]
 Alopezie [CIA]**

**Hand auf's Herz:
 Sie würden auch versuchen,
 alles zu tun, um die Neben-
 wirkungen einer Chemotherapie
 gering zu halten.**



FIRMENVERANSTALTUNGEN DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

11:15 - 12:30 Saal 3	Lunchsymposium biosyn Arzneimittel GmbH Selen in der Senologie - Unterschätzt, missverstanden oder unverzichtbar - Ein Update	Vorsitz Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Komplementäre Ansätze verstehen - Warum Patientenbegleitung heute mehr Beratungskompetenz erfordert	Christian Jackisch, Frankfurt am Main
	Was sagt die aktuelle Evidenz? Neue Erkenntnisse zu Selen und seinen Chancen in der Senologie	Lutz Schomburg, Berlin
	Vom Laborwert zur Lebensrealität: Was Selen im senologischen Praxisalltag bedeutet	Olaf Katzler, Hamburg
11:15 - 12:30 Saal 2	Lunchsymposium Roche Pharma AG HER2-positives Mammakarzinom: Therapie individuell gestalten	Vorsitz Marc Thill, Frankfurt am Main
	Einleitung	
	Risikoadaptierte Therapie beim HER2-positiven frühen Mammakarzinom	Oleg Gluz, Mönchengladbach
	Individualisierte Erhaltungstherapie in der Erstlinie des HER2-positiven metastasierten Mammakarzinoms	Mattea Reinisch, Mannheim
	Fragen und Diskussionen	

FÜR PATIENTINNEN MIT mTNBC ODER
HR-POSITIVEM/HER2-NEGATIVEM mBC*

NACHGEWIESENER ÜBERLEBENSVORTEIL IN IHREN HÄNDEN**

Jetzt vormerken!

Besuchen Sie unser Symposium:
"ADCs in der Behandlung des mTNBC - Aufbruch in eine neue Ära?"
12.06.2026 / 12:45-14.00 Uhr / Saal 5

Hinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im gesamten Material auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter.

* TRODELVY ist zugelassen als Monotherapie beim mTNBC, nach zwei oder mehr systemischen Therapien, darunter mindestens eine gegen die fortgeschrittene Erkrankung sowie als Monotherapie beim HR+/HER2- mBC, nach einer endokrinen Therapie und mindestens zwei weiteren systemischen Therapien gegen die fortgeschrittene Erkrankung.¹

** mOS ASCENT-Studie: 11,8 vs. 6,9 Monate unter Chemotherapie (HR: 0,51; p < 0,001) in der Gesamtpopulation (n = 529)²; mOS TROPiCS-02-Studie: 14,4 vs. 11,2 Monate unter Chemotherapie (HR: 0,79; p = 0,02).³ 402(10411):1423-33.

ADC: Antikörper-Wirkstoff-Konjugat; HER2: humaner epidermaler Wachstumsfaktor 2 Rezeptor; HR: Hormonrezeptor oder Hazard Ratio; mBC: metastasiertes Mammakarzinom; mOS: medianes Gesamtüberleben; mTNBC: metastasiertes triple-negatives Mammakarzinom.

1. TRODELVY Fachinformation, Stand Juni 2025. 2. Bardia A et al. N Engl J Med 2021;384(16):1529-41. 3. Rugo HS et al. Lancet 2023; 402(10411):1423-33.

DE-TRO-1709

MEHR ZU
TRODELVY



ZUM
PFLICHTTEXT



FIRMENVERANSTALTUNGEN FREITAG, 12. JUNI 2026

12:45 - 14:00 Saal 13a	Lunchsymposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH Mehr als nur Kaplan-Meier-Kurven: Therapieentscheidungen im interaktiven Mamma-Tumorboard	Vorsitz Wolfgang Janni, Ulm Marc Thill, Frankfurt am Main
	Begrüßung und Erläuterung des interaktiven Formats	
	Die Upfront-Entscheidung: Erstlinientherapie beim HER2-positiven metastasierten Mammakarzinom	Peter Fasching, Erlangen
	Beste Chance auf Heilung: Was tun bei Non-pCR im frühen HER2-positiven Mammakarzinom?	Mattea Reinisch, Mannheim
	Revolution im mTNBC: Neue Optionen - welche Therapiesequenz überzeugt in der Praxis?	Michael P. Lux, Paderborn
	Wenn das Risiko am höchsten ist: Neue Perspektiven für Patientinnen mit frühem TNBC und Residualerkrankung	Wolfgang Janni, Ulm
	Zusammenfassung und Take-Home-Message	Marc Thill, Frankfurt am Main
12:45 - 14:00 Saal 13b	Lunchsymposium Pfizer Pharma GmbH Zwischen Versorgungsrealität und Innovation - CDK4/6-Inhibition und die nächste Generation der Brustkrebstherapie	Vorsitz Tanja Fehm, Düsseldorf
	Begrüßung und Einführung	Tanja Fehm, Düsseldorf
	Real-World-Evidenz in der Versorgung des Brustkrebses	Florian Schütz, Speyer
	Blick nach vorne: neue Therapieansätze beim Brustkrebs	Elmar Stickeler, Aachen
	Diskussion	Elmar Stickeler, Aachen Florian Schütz, Speyer Tanja Fehm, Düsseldorf
12:45 - 14:00 Saal 5	Lunchsymposium Gilead Sciences GmbH ADCs in der Behandlung des mTNBC - Aufbruch in eine neue Ära?	Vorsitz Oleg Gluz, Mönchengladbach
	ADCs, eine Bereicherung der Therapielandschaft beim mTNBC - Status Quo und Ausblick	Dominik Dannehl, Köln
	Entscheidungskriterien zur Wahl des optimalen ADCs mit optimalem Nebenwirkungsprofil, für die individuelle Patientin	Theresa Link, Dresden
	Fragen und Diskussionen zu ADCs beim mTNBC	Dominik Dannehl, Köln Theresa Link, Dresden
	Krebsbehandlung und sexuell übertragbare Infektionen (SDI)	Isabel Wagner, Berlin

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE E. V.

45. JAHRESKONGRESS

2026 IN MÜNCHEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem
Messestand: **Stand O 36**

CELLTRION SYMPOSIUM

Knochenarbeit in der Onkologie – Interdisziplinäre Therapie von Knochenmetastasen unter Berücksichtigung der Leitlinien

Chair: Prof. Dr. med. Toralf Reimer, Rostock

Referenten: Prof. Dr. med. Gunther Klautke, Chemnitz | N.N.

12. Juni 2026 | 12:45 – 14:00 Uhr | Saal 3

DE-05V-26-00023

FIRMENVERANSTALTUNGEN FREITAG, 12. JUNI 2026

12:45 - 14:00 Saal 4	Lunchsymposium Novartis Pharma GmbH HR+/HER2- Brustkrebs: Entwicklungen, Signale und klinische Relevanz entlang des Behandlungspfads	Vorsitz Andreas Schneeweiss, Heidelberg
	Begrüßung	Andreas Schneeweiss, Heidelberg
	Früher Brustkrebs neu gedacht: Therapieüberlegungen mit Blick auf Wirksamkeit und Zulassungsumfang	Ann-Kathrin Bittner, Essen
	Metastasierter Brustkrebs: Langzeitdaten aus Studien und Routine - Wie zunehmend längeres Ansprechen neue Chancen für die Therapieplanung eröffnet	Achim Wöckel, Würzburg
	Endokrine adjuvante Therapie - Was bringt die Langzeittherapie mit sich und was brauchen Betroffene?	Anke Pregler, Nürnberg
	Diskussion	Andreas Schneeweiss, Heidelberg

12:45 - 14:00 Saal 3	Lunchsymposium Celltrion Healthcare Deutschland GmbH Knochenarbeit in der Onkologie – Interdisziplinäre Therapie von Knochenmetastasen unter Berücksichtigung der Leitlinien	Vorsitz Toralf Reimer, Rostock Referenten Gunther Klautke, Chemnitz
-------------------------	---	--

12:45 - 14:00 Saal 2	Lunchsymposium Roche Pharma AG HR+ Mammakarzinom: Aufbruch in eine neue Therapie-ERA	Vorsitz Volkmar Müller, Hamburg
	Präzision bei PIK3CA-Mutation: Inavolisib im klinischen Fokus	Tjong-Won Park-Simon, Hannover
	Was kommt nach CDK4/6i? Resistenzen überwinden mit Giredestrant	Andreas Hartkopf, Tübingen
	Die neue ERA der endokrinen Therapie: Giredestrant in der Adjuvanz	Laura Michel, Heidelberg

12:45 - 14:00 Saal 12	Lunchsymposium Agendia NV MammaPrint & Blueprint: Mehr als nur Chemo ja/nein Therapie nach Maß - Mehr Wissen, Besser Entscheiden!	Vorsitz Jens-Uwe Blohmer, Berlin Sherko Kümmel, Essen
	Genomische Risikobewertung zur Unterstützung der personalisierten Versorgung	Jens-Uwe Blohmer, Berlin
	Wenn genomische Tests auf klinische Praxis treffen	Sherko Kümmel, Essen

FIRMENVERANSTALTUNGEN FREITAG, 12. JUNI 2026

16:00 - 16:45 Saal 13b	Kurzsymposium Jenapharm – eine Marke von Bayer Zwischen Leitlinie und Alltag: Vasomotorische Symptome unter adjuvanter endokriner Therapie	Vorsitz Sibylle Loibl, Neu-Isenburg
	Adjuvante endokrine Therapie in der Praxis: Ein kompakter Überblick	Sibylle Loibl, Neu-Isenburg
	Praxisbezogene Behandlungsstrategien vasomotorischer Beschwerden: OASIS-4 als Grundlage	Peyman Hadji, Frankfurt am Main
	Diskussion	Peyman Hadji, Frankfurt am Main Sibylle Loibl, Neu-Isenburg
16:00 - 16:45 Saal 5	Kurzsymposium Lilly Deutschland GmbH Brustgeflüster – Der Live-Podcast	Vorsitz: Marc Thill, Frankfurt am Main
16:00 - 16:45 Saal 4	Kurzsymposium MSD Sharp & Dohme GmbH Wir lassen keine Patientin zurück: fallbasierte Ansätze beim TNBC	Vorsitz Peter Fasching, Erlangen Diana Lüftner, Buckow
	Was ist State of the Art beim TNBC?	Peter Fasching, Erlangen
	Therapeutisches Vorgehen anhand von Fallbeispielen.	Diana Lüftner, Buckow
	Diskussion	Diana Lüftner, Buckow Peter Fasching, Erlangen
16:00 - 16:45 Saal 11	Kurzsymposium Hexal AG Aktuelles zum Thema Knochenschutz - Therapie und Nebenwirkungsmanagement aus Sicht des Gynäkologen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	Vorsitz Michael P. Lux, Paderborn
	Aktuelles zum Thema Knochenschutz - Therapie und Nebenwirkungsmanagement aus Sicht des Gynäkologen	Michael P. Lux, Paderborn
	Antiresorptiva-assoziierte Kiefernekrosen - Ein Update 2026	Oliver Ristow, Heidelberg

FUNKTIONSTRAGENDE

A

Abramian , Alina, Bonn	44
Ackermann , Sven, Darmstadt	30
Aktas , Bahriye, Leipzig	14, 26, 62
Albert , Ute-Susann, Frankfurt am Main	17, 18, 29, 68
Allwohn , Luisa, München	27
Amann , Niklas, Erlangen	30
Andree , Christoph, Düsseldorf	43
Ankel , Christine, Berlin	43, 61
Austinat , Sandra, Bonn	46
Aydeniz , Babür, Ingolstadt	34

B

Backhaus , Philipp, Münster	36
Banys-Paluchowski , Maggie, Lübeck	14, 17, 19, 21
Bauerfeind , Ingo, Landshut	21, 26
Bauer , Lelia, Weinheim	46
Bauerschlag , Dirk, Jena	26, 42
Baumann , Freerk, Köln	21
Baumann , Kristin, Siegen	46
Baumgartner , Traudl, München	16
Becker , Sven, Frankfurt am Main	36
Beckmann , Matthias W., Erlangen	18
Behr , Björn, Essen	30
Belka , Claus, München	27
Belleville , Erik, Würzburg	31
Bensmann , Elena, München	18, 35, 37
Berner , Barbara, Berlin	22
Besserer , Angela, Potsdam	46
Bick , Ulrich, Berlin	19, 27
Bittner , Ann-Kathrin, Essen	73, 79
Bittorf , Claudia, Bonn	46
Bjelic-Radusic , Vesna, Wuppertal	19, 22, 37
Blohmer , Jens-Uwe, Berlin	43, 47, 79
Bock , Karin, Gießen	18, 22
Böer , Bettina, Tübingen	28, 30
Böning , Bianca, Wuppertal	16, 19
Boos , Anja M., Lübeck	22, 30
Borm , Kai, München	14, 21, 36
Bornemann , Kerstin, Göttingen	37
Braun , Eva-Marie, Tübingen	21, 38

Braun , Michael, München	34
Brebant , Vanessa, Regensburg	43
Brucker , Sara Y., Tübingen	17, 26, 31
Buchen , Stefanie, Rüsselsheim	43
Budach , Wilfried, Düsseldorf	22

C

Chiarella , Laetita, Münster	36
Christgen , Matthias, Hannover	42
Corradini , Stefanie, Erlangen	14, 48

D

Daigeler , Adrien, Tübingen	14, 44
Dall , Peter, Lüneburg	29, 43
Dammann , Florian, Bern	28
Daniels , Marc, Düsseldorf	43
Dannehl , Dominik, Köln	15, 27, 33, 77
Decker , Thomas, Münster	15, 45
Denkert , Carsten, Marburg	15
Deutsch , Thomas Maximilian, Heidelberg	47
Dian , Darius, München	22
Dietze , André, Bad Elster	46
Ditsch , Nina, Augsburg	19, 46, 49, 57
Duda , Volker, Cölbe	45
Duma , Marciana Nona, Schwerin	21

E

Eggemann , Holm, Magdeburg	29
Eichler , Christian, Münster	49
Elfgen , Constanze, Zürich	37
Engel-Széchényi , Roswitha, Stuttgart	37
Engler , Tobias, Tübingen	42
Englisch , Alexander Tübingen	47
Erber , Ramona, Regensburg	34
Ettl , Johannes, Kempten	26

F

Fallenberg , Eva M., München	14
Faridi , Andree, Bonn	22, 30, 48, 63
Fasching , Peter, Erlangen	20, 31, 73, 77, 80
Faust , Katharina, Düsseldorf	36

FUNKTIONSTRAGENDE

Fehm , Tanja, Düsseldorf	15, 18, 30, 73, 77
Fick , Franziska, Lübeck	30
Fink , Visnja, Ulm	31
Fischer , Dorothea, Potsdam	48
Fleisch , Markus, Wuppertal	30
Focke , Cornelia, Neubrandenburg	42
Földi , Martha, Hinterzarten	44
Franken , André, Düsseldorf	15
Fremd , Carlo, Heidelberg	20, 45, 59
Frommolt , Peter, Hamburg	27

G

Gerber , Bernd, Rostock	17, 19, 26, 38
Gluz , Oleg, Mönchengladbach	45, 48, 75, 77
Golatta , Michael, Heidelberg	36
Graeser , Monika, Witten	45, 47, 59
Griewing , Sebastian, Marburg	48
Grischke , Eva-Maria, Tübingen	35
Grott , Christoph, Heidelberg	36
Gruber , Ines, Tübingen	19
Gschwantler-Kaulich , Daphne, Wien	37
Gürgan , Selina, Tübingen	45
Gürgan , Selin, Tübingen	48

H

Hack , Carolin Christine, Erlangen	16, 34
Hadji , Peyman, Frankfurt am Main	80
Hagemann , Friederike, München	18
Hahn , Markus, Tübingen	14, 15, 48, 56
Haidinger , Renate, Hohenbrunn	21, 34, 38
Hancke , Katharina, Ulm	26
Hanf , Volker, Nürnberg	20
Han , Sabrina, Düsseldorf	44
Hanstein , Bettina, Köln*	56
Harbrücker , Melissa, Mannheim	44
Hartkopf , Andreas, Tübingen	14, 17, 21, 26, 33, 79, 62
Hartmann , Steffi, Rostock	14
Hasenburg , Annette, Mainz	20, 37
Hausmann , Jan, Düsseldorf	21
Hecken , Josef, Berlin	34
Heil , Jörg, Heidelberg	27, 33

Hein , Alexander, Esslingen	30
Heindel , Walter, Münster	17, 22, 29
Heitmann , Christoph, München	22, 64
Henes , Melanie, Tübingen	26
Heublein , Sabine, Ulm	33, 42
Heywang-Köbrunner , Sylvia H., München	22, 29, 33, 45
Hirsch , Tobias, Münster	36, 44
Hoffmann , Jürgen, Düsseldorf	20
Hoffmann , Oliver, Essen	73
Hohenberger , Peter, Mannheim	34
Holland , Katharina, Gießen	22, 29
Holthausen-Markou , Sophia, Hannover	28
Hörner , Manuel, Erlangen	31
Hörner-Rieber , Juliane, Düsseldorf	14, 21, 27, 43, 58
Hübner , Hanna, Erlangen	31, 48
Huesmann , Sophia, Ulm	19
Huober , Jens, St. Gallen	45, 47, 65
Huwer , Sarah, Freiburg im Breisgau	29

I

Ingold-Heppner , Barbara, Berlin	28
---	----

J

Jackisch , Christian, Frankfurt am Main	33, 38, 49, 75
Jäger , Bernadette, Düsseldorf	15
Jäger , Dirk, Heidelberg	20
Jakob , Jens, Mannheim	44
Janni , Wolfgang, Ulm	14, 21, 73, 77
Juhasz-Böss , Ingolf, Freiburg im Breisgau	36

K

Kaczmarek , Anett, Werdau	46
Kager , Mario, Dingolfing	37
Kaiser , Christina, Bonn	35
Kalder , Matthias, Marburg	20
Karsten , Maria Margarete, Berlin	42
Kaschner , Katharina, Lübeck	45
Kast , Karin, Köln	27, 38
Katalinic , Alexander, Lübeck	18, 33, 49
Katzler , Olaf, Hamburg	75
Keim , Sabine, München	46

FUNKTIONSTRAGENDE

Kerek-Bodden , Hedy, Bonn	18
Kiechle , Marion, München	46
Kiene , Petia, Frankfurt am Main	31, 48
Klar , Maximilian, Aargau	49
Klautke , Gunther, Chemnitz	79
Kleine-Tebbe , Anke, Berlin	46
Klein , Evelyn, München	20, 32, 49
Klora , Mike, Hannover	49
Koch , André, Tübingen	15
Kohls , Fabian, Lübeck	22, 35, 48
Kolberg , Hans-Christian, Bottrop	26, 67
Kolberg-Liedtke , Cornelia, Bochum	26, 47
Koller , Rupert, Wien	37
Kolterjahn , Thorsten, Berlin	18
Körner , Cindy, Heidelberg	49
Krahn , Ines, Berlin	46
Krawczyk , Natalia, Düsseldorf	19, 34, 48
Kregting , Lindy, Nijmegen	33
Kremer , Thomas, Leipzig	27, 43
Krone , Eugenia, Dortmund	14, 49
Krückel , Annika, Erlangen	30, 33, 63
Krug , David, Kiel	15, 21, 36, 42
Kruse-Keirath , Annette, Rheine	26
Kühn , Thorsten, Filderstadt	14, 18, 19
Kümmel , Sherko, Essen	73, 79

L

Laakmann , Elena, Hamburg	27, 36
Lammert , Jacqueline, München	48
Lebeau , Annette, Hamburg	15, 18, 43, 45
Leinert , Elena, Ulm	19
Leitsmann , Jessica, Radebeul	44, 60
Leo , Cornelia, Baden	37
Liebau , Jutta, Düsseldorf	46, 64
Link , Theresa, Dresden	21, 33, 38, 73, 77
Linsenbühler , Simone, Oberaudorf	20
Löffler , Ina, Paderborn	32
Loibl , Sibylle, Neu-Isenburg	15, 33, 73, 80
Lüftner , Diana, Buckow	34, 36, 73, 80
Lux , Michael P., Paderborn	17, 26, 49, 73, 77, 80

M

Maass , Nicolai, Kiel	15
Mähringer-Kunz , Aline, Lübeck	29, 33
Mann , Ritse M., Nijmegen	17
Marx , Mario, Radebeul	27, 35, 46, 47
Marzotko , Ellen, Erfurt	49
Matuschek , Christiane, Bielefeld	14, 22, 36
Mau , Christine, Berlin	30, 42
Maurer , Christian, Köln	15, 38, 45
Maurer , Jochen, Aachen	15
Meixner , Eva, Heidelberg	21
Merkelbach-Bruse , Sabine, Köln	34
Michaelsen , Sibyll, Landshut	44
Michel , Laura, Heidelberg	31, 33, 38, 79
Morakis , Philipp, Stuttgart	49
Müller-Huesmann , Harald, Paderborn	47, 60
Müller-Rausch , Alma Verena, Hamburg	19
Müller-Schimpfle , Markus, Frankfurt am Main	31
Müller , Volkmar, Hamburg	18, 27, 45, 79
Müller-Wirtz , Carolin, Erlangen	30
Mundhenke , Christoph, Bayreuth	47

N

Naujokat , Elke, Bonn	38
Nekolla , Elke A., Oberschleißheim	18
Nestle-Krämling , Carolin, Düsseldorf	22, 30, 35
Neubacher , Melissa, Düsseldorf	48
Niyazi , Maximilian, Tübingen	27, 29
Noske , Aurelia, Zürich	45

O

Ohlmeyer , Sabine, Erlangen	30
Ortmann , Olaf, Regensburg	49

P

Paepke , Daniela, Zürich	28
Paepke , Stefan, Wetzikon	27, 31
Pantel , Klaus, Hamburg	43
Paradies , Kerstin, Hamburg	44
Park-Simon , Tjong-Won, Hannover	14, 36, 79
Pazos , Montserrat, München	36, 44, 48

FUNKTIONSTRAGENDE

Petroff , Jana, Göttingen	37
Pfarr , Nicole, München	34
Pfeil , Alexander, Jena	42
Pfister , Kerstin, Ulm	20
Pfitzner , Berit, Berlin	28
Piroth , Marc D., Wuppertal	21
Pixberg , Constantin, Heidelberg	15
Plasger , Ariana, Münster	33
Plavic-Radeka , Sara, Regensburg	35
Prantl , Lukas, Regensburg	47
Pregler , Anke, Nürnberg	79
Preibsch , Heike, Tübingen	14, 30
Princk , Marika Henriette, Lübeck	26, 29, 42
Pross , Therese, Berlin	48
Prütting , Jens, Hamburg	30

Q

Quante , Anne, München	49
-------------------------------	----

R

Rack , Brigitte, Ulm	15, 28
Radke , Isabel, Münster	48
Radosa , Julia C., Homburg	47
Rahimli , Mirhasan, Magdeburg	35
Rajkovic , Stefan, Radebeul	36
Rambow , Anna-Christina, Kiel	15, 45
Rathmann , Regine, Hannover	29
Rau , Tilman, Deggendorf	34
Redlin , Jutta, München	37
Reimer , Toralf, Rostock	14, 26, 79
Reinisch , Mattea, Mannheim	15, 38, 42, 48, 75, 77
Remmel , Eugenia, Bonn	46
Resch , Alexandra, Wien	33, 37
Rezek , Daniela, Wesel	27, 43, 47
Rhiem , Kerstin, Köln	19, 27, 32
Ribbat-Idel , Julika, Lübeck	34
Richter , Dietmar, Freiburg im Breisgau	37
Riedl , Jörg, Lübeck	37
Ristow , Oliver, Heidelberg	80
Rody , Achim, Lübeck	15, 47
Rogenhofer , Nina, München	26

Roos , Katharina, Mainz	37
Roth , Jonas, Regensburg	45
Rübner , Matthias, Erlangen	34
Rüdiger Schulz-Wendtland , Erlangen	18
Rudlowski , Christian, Bergisch Gladbach	16

S

Schäffler , Henning, Ulm	16, 30
Schem , Christian, Hamburg	45, 66
Schilling , Georgia, Sylt	46
Schlaiß , Tanja, Würzburg	19
Schmalfeldt , Barbara, Hamburg	37, 46
Schmidt , Georg, München	18
Schmidt , Marcus, Mainz	15, 29, 34
Schmutzler , Rita Katharina, Köln	27
Schneeweiss , Andreas, Heidelberg	14, 17, 21, 26, 29, 34, 79
Schneider , Mariella, Augsburg	37
Schomburg , Lutz, Berlin	75
Schön , Franziska, Simbach am Inn	37
Schrauder , Michael G., Schweinfurt	30, 49
Schumacher-Wulf , Eva, Köln	20, 47
Schütz , Florian, Speyer	16, 18, 38, 77
Seehaus , Rhea, Mühlital	17
Seidenstücker , Katrin, Düsseldorf	44
Seifert-Klauss , Vanadin, München	49
Seitz , Stephan, Regensburg	15, 33
Sendker , Julia, Münster	37
Siedentopf , Friederike, Berlin	20
Siegmann-Luz , Katja C., Berlin	18, 22, 30
Singer , Christian, Wien	16
Sinn , Hans-Peter, Heidelberg	15, 29, 43
Smetanay , Katharina, Heidelberg	16
Smollich , Martin, Lübeck	21
Solbach , Christine, Frankfurt am Main	34, 46
Solomayer , Erich-Franz, Homburg	26, 38
Speiser , Dorothee, Berlin	19, 27
Staebler , Annette, Tübingen	43
Stefan , Alexandra, München	30
Steiner , Dominik, Tübingen*	57
Stickeler , Elmar, Aachen	77
Stotz , Lisa, Homburg	29

FUNKTIONSTRAGENDE

Sütterlin , Marc, Mannheim	35
Szentkiralyi , András, Bochum	49

T

Taran , Florin-Andrei, Köln	20
Tauber , Nikolas, Lübeck	30, 33, 48, 68
Tesch , Hans, Frankfurt am Main	34, 45, 65
Tetzlaff , Christine, Bodelshausen	44
Thewes , Verena, Heidelberg	20
Thiel , Johannes Tobias, Tübingen	27
Thill , Marc, Frankfurt am Main	16, 19, 21, 26, 75, 77, 80
Thomssen , Christoph, Halle/Saale	34, 43
Tio , Joke, Münster	42, 48
Toth , Bettina, Innsbruck	26
Traub , Lena, Frankfurt am Main	35
Tropschuh , Katharina, München	49
Turzynski , Andreas, Lübeck	30

U

Uleer , Christoph, Hildesheim	29
Untch , Michael, Berlin	14, 20, 45

V

van Mackelenbergh , Marion, Kiel	26, 33, 45, 66
Varga , Zsuzsanna, Zürich	58
Veselinovic , Kristina, Ulm	19
Vogel-Minea , Claudia, Burgkirchen	49
Voiß , Petra, Essen	20
Volmer , Léa Louise, Tübingen	33
Vomweg , Toni, Koblenz	22
von Fritschen , Uwe, Berlin	36, 46
von Weyhern , Claus Hann, München	34, 45

W

Wagner , Isabel, Berlin	77
Wallwiener , Diethelm, Tübingen	31
Wallwiener , Markus, Halle/Saale	21, 61
Warm , Mathias, Köln	18
Weber , Walter P., Basel	27
Weigel , Stefanie, Münster	33, 42
Weininger , Anne, Heidelberg	28

Weisser , Elena, Tübingen	43
Weiss , Martin, Tübingen	44
Welslau , Manfred, Aschaffenburg	44, 47, 67
Wenkel , Evelyn, München	30
Weydandt , Laura, Leipzig	73
Wiedemann , Esther, Berlin	17, 44
Wiedermann , Elisabeth, Wien	17
Wienbeck , Susanne, Oldenburg	18, 22
Wimberger , Pauline, Dresden	45
Winkel , Jennifer, Düsseldorf	17
Witzel , Isabell, Zürich	14, 27
Wöckel , Achim, Würzburg	18, 36, 79
Wojcinski , Sebastian, Bielefeld	17, 49
Wolter , Andreas, Düsseldorf	46
Wörmann , Bernhard, Berlin	34
Wülfig , Pia, Hamburg	21
Wunderlich , Petra, Radebeul	30, 44
Würstlein , Rachel, München	26, 32, 33, 36, 49, 73

Z

Zimmermann , Julia Sarah Maria, Homburg	29
--	----



ALLGEMEINE HINWEISE



ALLGEMEINE HINWEISE

KONGRESSORT

ICM - Internationales Congress Center München
Messegelände · 81823 München

KONGRESSZEITEN*

Donnerstag, 11. Juni 2026	09:30 - 17:30 Uhr
Freitag, 12. Juni 2026	08:45 - 18:30 Uhr
Samstag, 13. Juni 2026	09:00 - 14:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KONGRESSBÜRO*

Donnerstag, 11. Juni 2026	08:30 - 18:00 Uhr
Freitag, 12. Juni 2026	07:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 13. Juni 2026	08:30 - 14:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG*

Donnerstag, 11. Juni 2026	09:00 - 17:30 Uhr
Freitag, 12. Juni 2026	08:30 - 18:30 Uhr
Samstag, 13. Juni 2026	08:30 - 14:30 Uhr

KONGRESSHOMEPAGE

Alle Informationen rund um den Jahreskongress finden Sie stets aktuell unter www.senologiekongress.de.

KONGRESSSPRACHE

Vorträge und Diskussionen auf Deutsch, einzelne Vorträge auf Englisch.

NAMENSSCHILDER

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, das vom Kongressbüro erhaltene Namensschild auf dem Kongress während des gesamten Veranstaltungszeitraums gut sichtbar zu tragen. Es gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses.

FOTOGRAFIEREN / FILMAUFNAHMEN

Es ist untersagt, während den wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung der veranstaltenden Organisation zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss von dem weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der veranstaltenden Organisation Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Die BesucherInnen gestatten mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die veranstaltende Organisation ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten - unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung - einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

*Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE HINWEISE

ZERTIFIZIERUNG

Der Jahreskongress wird bei der Bayerischen Landesärztekammer zur Zertifizierung angemeldet. Die Empfehlung der FBA wird beantragt.



VERANSTALTENDE ORGANISATION (WISSENSCHAFTLICHER BEREICH)

Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS)
Repräsentanz der Fachgesellschaften
Jägerstraße 58-60 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 514 883 345
office@senologie.org · www.senologie.org

KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTENDE ORGANISATION (KOMMERZIELLER BEREICH)

KelCon GmbH
Tauentzienstraße 18A · 10789 Berlin
Tel. +49 30 679 66 88 500
senologie@kelcon.de · www.kelcon.de

HAFTUNG

Gegenüber Teilnehmenden besteht keine Schadensersatzpflicht, wenn die veranstaltende Organisation oder die KelCon GmbH in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet sind, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen. Die veranstaltende Organisation, die KelCon GmbH und der Veranstaltungsort haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für typische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht - außer bei Vorsatz - keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertretende, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

DATENSCHUTZ

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Europäischen DS-GVO und BDSG-Neue Fassung. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.senologiekongress.de.

ALLGEMEINE HINWEISE

■ GESAMTTEILNAHME

Mitglied DGS*	235,00 EUR
Nichtmitglied	315,00 EUR
MTA, BCN, Mitglied SHG ¹	125,00 EUR
StudentIn, RentnerIn ¹	kostenfrei

■ TAGESKARTEN

Mitglied DGS*	Donnerstag	105,00 EUR
	Freitag	105,00 EUR
	Samstag	85,00 EUR
Nichtmitglied	Donnerstag	145,00 EUR
	Freitag	145,00 EUR
	Samstag	125,00 EUR
MTA, BCN, Mitglied SHG ¹	Donnerstag	65,00 EUR
	Freitag	65,00 EUR
	Samstag	35,00 EUR
StudentIn, RentnerIn ¹	alle Tage	kostenfrei

■ DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SENOLOGIE

Theoriemodule (s. S. 52)	1.000,00 EUR
--------------------------	--------------

Bitte beachten Sie, dass eine gesonderte Anmeldung über die Website der Deutsche Akademie für Senologie (DAS) zwingend erforderlich ist.

■ FORTBILDUNGSKURSE

je Kurs ^{2,3}	90,00 EUR
------------------------	-----------

■ GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 12. Juni 2026	75,00 EUR
------------------------	-----------

■ ANMELDUNG / ONLINE-REGISTRIERUNG

Über die Kongresshomepage www.senologiekongress.de ist die Online-Anmeldung zum Jahreskongress möglich. Anmeldungen per Fax oder E-Mail können leider keine Berücksichtigung finden.

REGISTRIERUNG

KelCon GmbH
Tautenzienstraße 18A · 10789 Berlin
Tel. +49 30 679 66 88 53
senologie@kelcon.de

Alle weiteren Informationen rund um die Teilnahmebedingungen, Stornierungsfristen und Buchungskapazitäten entnehmen Sie bitte der Kongresshomepage.

- 1) Bitte zum Anmeldeformular eine entsprechende Bescheinigung beilegen (SHG = Selbsthilfegruppe, BCN = Breast Care Nurse)
- 2) Teilnahme ist nur in Verbindung mit der Gesamtteilnahme bzw. einer Tageskarte möglich
- 3) Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich

*** Wie werde ich Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.?**
Bitte füllen Sie den Mitgliedsantrag online unter www.senologie.org aus und senden ihn an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. Bitte beachten Sie, dass der Mitgliedsantrag spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn vorliegen muss, damit gewährleistet werden kann, dass Sie zum Zeitpunkt des Jahreskongresses Mitglied der Gesellschaft sind und die günstigere Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen dürfen.



45. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

GESELLSCHAFTS ABEND

im Seehaus
im Englischen Garten

Freitag, 12. Juni 2026
Einlass 19:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Ende 01:00 Uhr
Preis 75,00 EUR
Seehaus im Englischen Garten
Kleinhesselohle 3
80802 München
kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

Wie gemalt liegt das Seehaus im Englischen Garten direkt am Ufer des Kleinhesselohler Sees. Im Jahr 1985 erbaut, wurde dieses Idyll zu schönstem Glanz gebracht. In diesem Ambiente laden wir zum diesjährigen Gesellschaftsabend ein. Die Küche des Seehauses zelebriert den kulinarischen Bogen aus modern in Szene gesetzten Klassikern und mediterraner Fischküche. Saisonal, regional und hausgemacht.

Die Band Lounge Society wird mit tanzbaren Rhythmen für ausgelassene Partystimmung sorgen.

Wir freuen uns sehr auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!



PRESSESERVICE

WILLKOMMEN BEIM PRESSESERVICE DES 45. JAHRESKONGRESSES DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE e.V.!

Das Team der DGS-Pressestelle steht Ihnen vor, während und nach dem Kongress für Ihre Anliegen zur Verfügung. Gern vermitteln wir Ihnen passende InterviewpartnerInnen oder beantworten Ihre Fragen rund um den Kongress.

Sie möchten aktuelle Informationen zum DGS-Kongress oder zu den Themen der DGS erhalten? Wir nehmen Sie gern in unseren Presseverteiler auf.

Folgen Sie uns auf LinkedIn und erhalten Sie Einblicke in die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. Vernetzen Sie sich mit uns und teilen Sie Ihre Impressionen zum Kongress unter dem Hashtag #Seno2026.

Pressestelle

Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.
Repräsentanz der Fachgesellschaften
Jägerstraße 58-60 · 10117 Berlin

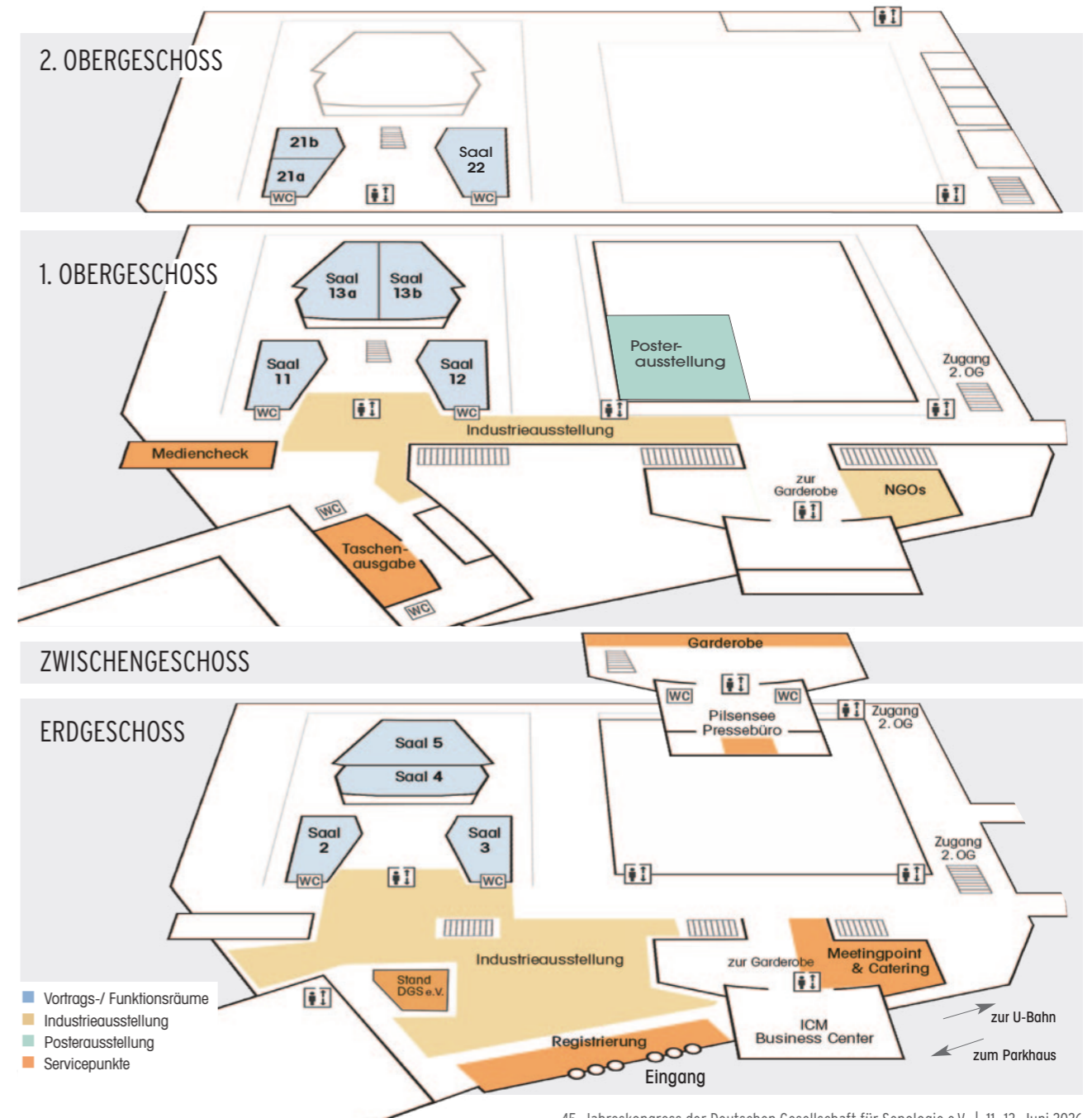


Kontakt

Tel. +49 30 514 88 3333
presse@senologie.org
www.senologie.org



RAUMÜBERSICHT





BEGLEITENDE AUSSTELLUNG



■ VERANSTALTENDE ORGANISATION DER FACHBEGLEITENDEN AUSSTELLUNG

Der 45. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung und themenspezifischen Industrieveranstaltungen (Symposien/Workshops) begleitet.

Nutzen Sie diese Plattform und präsentieren Sie sich vom 11. bis zum 13. Juni 2026 im ICM - Internationales Congress Center München vor rund 3.000 Teilnehmenden.

Sie wünschen weitere Informationen oder haben Fragen zu etwaigen Sponsoringmöglichkeiten?!

Zu allen Themen rund um die Industrieausstellung wenden Sie sich an:

KelCon GmbH · Thomas Hausfeld
Tauentzienstraße 18A · 10789 Berlin

Tel. +49 30 679 66 88 502

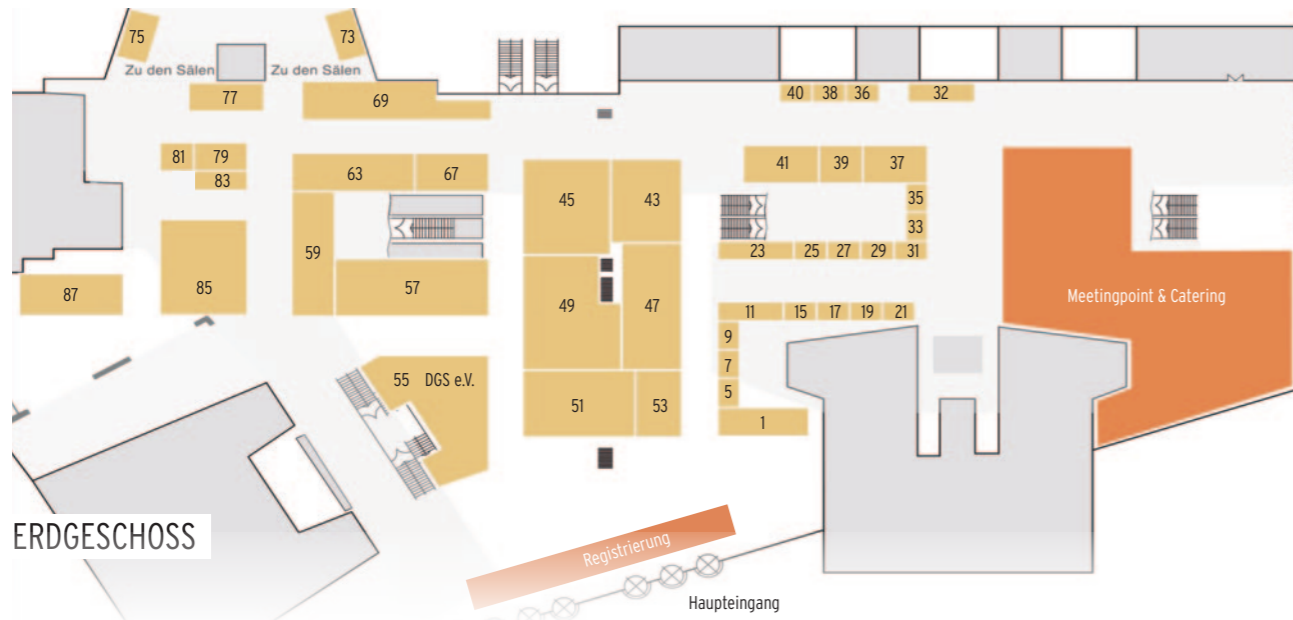
Fax +49 30 679 66 88 55

senologie-sponsoring@kelcon.de · www.kelcon.de

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG



1. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

AUSSTELLENDEN FIRMEN

Firma	Stand-Nr.	Umfang	Leistung
A M S O B e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
AB-CT – Advanced Breast-CT GmbH	0 23	2.730 EUR	Standfläche
Abnoba GmbH	0 55	4.200 EUR	Standfläche
Agendia NV	5	33.000 EUR	Symposium
Allianz gegen Brustkrebs e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
AMOENA	0 05	3.150 EUR	Standfläche
Applied Medical	0 11	3.150 EUR	Standfläche
AstraZeneca GmbH	51	81.955 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeige
Barco GmbH	0 07	3.150 EUR	Standfläche
Becton Dickinson GmbH	67	12.740 EUR	Standfläche
biosyn Arzneimittel GmbH	0 01	34.960 EUR	Standfläche, Symposium
BIP GmbH	0 53	4.550 EUR	Standfläche
BRCA-Netzwerk e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
Brustkrebs Deutschland e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
brustkrebs-muenchen e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
Canfield Scientific	38	4.725 EUR	Standfläche
Canon Medical Systems	0 47	3.150 EUR	Standfläche
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	0 36	72.500 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeige
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	47	65.305 EUR	Standfläche, Symposium
Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.	55		
Deutsche Stiftung Eierstockkrebs	NGO	250 EUR	Standfläche
Diagnostic Green	7	600 EUR	Mitaussteller
DIZG	0 49	3.150 EUR	Standfläche

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

AUSSTELLENDEN FIRMEN

Firma	Stand-Nr.	Umfang	Leistung
Druckbetrieb Lindner GmbH & Co. KG	0 27	4.250 EUR	Standfläche, Werbemaßnahmen
Endomag	77	9.000 EUR	Standfläche
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	40	2.730 EUR	Standfläche
Esteve Pharmaceuticals	81	3.150 EUR	Standfläche
Eurobio Scientific Service GmbH	0 21	2.730 EUR	Standfläche
Eurofins Humangenetik und Pränatal-Medizin	0 09	2.730 EUR	Standfläche
Exact Sciences Deutschland GmbH	57	44.820 EUR	Standfläche, Anzeige, Werbemaßnahmen
FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH	0 39	5.250 EUR	Standfläche
Frauenselbsthilfe Krebs e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
GC Aesthetics GmbH	0 17	2.730 EUR	Standfläche
GE HealthCare	0 29	10.920 EUR	Standfläche
Gilead Sciences GmbH	85	69.650 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeige
Helixor Heilmittel GmbH	0 45	6.825 EUR	Standfläche
Hexal AG	0 37	36.650 EUR	Standfläche, Symposium
Hilotherm GmbH	41	18.060 EUR	Standfläche, Anzeige
ISCADOR AG	25	3.150 EUR	Standfläche
Jenapharm eine Marke von Bayer	39	30.280 EUR	Standfläche, Symposium
KARL STORZ SE & Co. KG	0 03	4.200 EUR	Standfläche
Klinik Bad Oexen	0 25	3.185 EUR	Standfläche
KLINIKA Medical GmbH	0 41	9.450 EUR	Standfläche
Kooperationsgemeinschaft Mammographie	75	5.460 EUR	Standfläche
La Roche-Posay	79	9.555 EUR	Standfläche
LebensHeldin! e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

AUSSTELLENDEN FIRMEN

Firma	Stand-Nr.	Umfang	Leistung
Lilly Deutschland GmbH	49	86.590 EUR	Standfläche, Symposium, Werbemaßnahmen
Lunit	0 43	3.150 EUR	Standfläche
mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.	NGO	250 EUR	Standfläche
MammaMia! Brustkrebsmagazin	35		Standfläche
Mammotome	0 31	8.000 EUR	Standfläche
Medicore Consult	7	2.730 EUR	Standfläche
Menarini StemlineDeutschland GmbH	63	65.720 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeige
Merit Medical GmbH	0 13	8.560 EUR	Standfläche, Werbemaßnahmen
Mindray Medical Germany GmbH	0 51	4.200 EUR	Standfläche
MSD Sharp & Dohme GmbH	52	46.660 EUR	Standfläche, Symposium
NORSAN	0 19	3.150 EUR	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	45	120.400 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeigen
Pfizer Pharma GmbH	69	72.120 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeige
pfm medical gmbh	32	5.460 EUR	Standfläche
Pierre Fabre Pharma GmbH	11	5.460 EUR	Standfläche
PINK! Aktiv gegen Brustkrebs	83	6.370 EUR	Standfläche
Roche Pharma AG	43	125.890 EUR	Standfläche, Symposium, Anzeigen, Werbemaßnahmen
Samsung Electronics GmbH	23	7.670 EUR	Standfläche, Werbemaßnahmen
ScreenPoint Medical	9	3.150 EUR	Standfläche
Siemens Healthineers	1	10.920 EUR	Standfläche
Untire	37	9.100 EUR	Standfläche
Vara	31	3.150 EUR	Standfläche
VISUS Health IT GmbH	21	2.730 EUR	Standfläche

INTERDISZIPLINÄRE KOMPETENZ ZUM WOHL DER FRAU

Die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) engagiert sich seit 1981 für die Brustgesundheit von Frauen. Sie erforscht, lehrt und vermittelt Wissen über die normalen und gestörten Funktionen der weiblichen Brust. Ein besonderes Anliegen ist es, den Erfahrungsaustausch zwischen WissenschaftlerInnen unterschiedlicher medizinischer Disziplinen sowie Leistungserbringenden im Gesundheitswesen anzuregen. Die DGS schafft Rahmenbedingungen dafür, dass Frauen mit Brusterkrankungen bestmöglich beraten, behandelt und betreut werden. Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt sie Standards und Konsensus-Empfehlungen zu Diagnostik und Therapie. Im Mittelpunkt der fachlich-inhaltlichen Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Senologie steht der Brustkrebs. Hier sieht unsere wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft ihren Auftrag darin, die Lebensqualität von Frauen mit Brustkrebs zu steigern und ihre Sterblichkeit zu senken. Um Diagnostik und Therapie bei dieser Krankheit zu verbessern, erarbeitet die Deutsche Gesellschaft für Senologie wissenschaftliche Leitlinien, fördert den Wissensstand von an der Brustkrebsbehandlung beteiligten ÄrztInnen und engagiert sich für die Prozess- und Strukturqualität von Behandlungseinrichtungen wie zum Beispiel Brustzentren. Darüber hinaus pflegt sie den Austausch mit ausländischen senologischen Gesellschaften.

Interdisziplinarität ist Programm!

Der Kampf gegen Brustkrebs ist nur mit interdisziplinären Konzepten zu führen: Diagnostik, Therapie und Nachsorge können nur dann auf hohem Niveau sichergestellt werden, wenn alle beteiligten Fachdisziplinen sowie WissenschaftlerInnen, Krankenkassen, Selbsthilfegruppen und Industrie kooperieren. Die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. ist daher Plattform unterschiedlicher FachärztInnengruppen. Sie gestaltet den Dialog zwischen ihnen und anderen Leistungserbringenden, die bei der Behandlung von Frauen mit Brustkrebs gefordert sind. Von über 2.000 Mitgliedern der Gesellschaft sind ein großer Teil GynäkologInnen, RadiologInnen, Chirurg-Innen oder InternistInnen. RadioonkologInnen, PathologInnen oder Plastische ChirurgInnen gehören ebenfalls zu den medizinischen

Fachgruppen, die für den Erfolg einer Brustkrebsbehandlung von Bedeutung sind. Das Wissen all dieser ExpertInnen sichert die bestmögliche Behandlung von Frauen mit Brustkrebs. Die Qualität des gesamten Behandlungsteams entscheidet darüber, ob und wie eine Frau mit der Krankheit lebt. Dieses Prinzip der interdisziplinären Zusammenarbeit findet seine Umsetzung auch in den von der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft entwickelten Zertifizierungsrichtlinien für Brustzentren. Sie wird außerdem in der Zusammensetzung des Vorstandes der Gesellschaft sichtbar.

Ihre Mitgliedschaft lohnt sich

Als Mitglied können Sie die Jahreskongresse zu einer deutlich reduzierten Kongressgebühr besuchen. Die Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. bietet ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Als Mitglied erhalten Sie viermal im Jahr die Fachzeitschrift „Senologie“. Ein regelmäßiger E-Mail-Newsletter der Gesellschaft informiert Sie über die aktuellen Themen. Die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. fördert die Zusammenarbeit zwischen ÄrztInnen in Praxen, Kliniken und Brustzentren sowie zwischen den Fachgesellschaften und Leistungserbringenden. Das kommt allen an einer Brustbehandlung Beteiligten zugute – auch Ihnen. Durch ihr politisches Engagement macht sich die Deutsche Gesellschaft für Senologie für die Anliegen der Patientinnen und damit auch für Ihr Anliegen stark. Das Antragsformular für Ihre Mitgliedschaft erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder unter www.senologie.org.

Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.

Repräsentanz der Fachgesellschaften

Jägerstraße 58-60
10117 Berlin
Tel. +49 30 - 514 88 33 45
Fax +49 30 - 514 88 344
office@senologie.org

IMPRESSUM

Herausgeber,
verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. · Repräsentanz der Fachgesellschaften
Jägerstraße 58-60 · 10117 Berlin

Programmerstellung und Kongressorganisation KelCon GmbH · Tauentzienstraße 18A · 10789 Berlin
senologie@kelcon.de · www.kelcon.de

Layout, Satz LeichtDesign · Susanne Leicht · susanne@leichtdesign.de · www.leichtdesign.de
Tobias Damm · post@damm-virtuell.de

Redaktionsschluss 02.04.2026

#shenovation

Weil Onkologie Vielfalt verlangt.

Lynparza®#
olaparib
100 mg / 150 mg Filmtabletten

 **ENHERTU**®*
Trastuzumab deruxtecan

 **Truqap**®
capivasertib
160 mg • 200 mg tablets

 **IMFINZI**®
durvalumab
Konzentrat 50 mg/ml zur Herstellung
einer Infusionslösung

DATROWAY®*
datopotamab deruxtecan